This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

820.8
B84

A 921,942

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN · THE LIBRARIES

20.8
B84

Angelsächsische Sprachproben

mit

Glossar

von

Oscar Brenner.

München 1879.
Christian Kaiser.

Akademische Buchdruckerei von F. Straub in München.

Vorwort.

Vorliegende Sammlung soll der Einübung der angelsächsischen Sprache in Vorlesungen dienen; ich habe darum nur Prosa aufgenommen; das Stück aus Älfrics Buch der Richter ist trotz des Stabreimes dazu gerechnet. Wer mit Anfängern im Ags. zu thun hatte, weiss, wie sehr die gewöhnliche Schreibweise verwirrt; ich habe darum einen Teil der Texte — meist solche, die mir nicht in Abdrücken aus guten Handschriften vorlagen — stark normalisiert; vielleicht auf Kosten der Wahrheit im Ganzen (falsche Formen hoffe ich jedoch nirgends zu geben), sicher zum Vorteil des Lernenden; die Anleitung des Lehrers kann und muss das Meiste thun. Der Wahrheit wird, denke ich, durch die nicht normalisierten Stücke völlig genügt.

Die als reguliert bezeichneten Abschnitte mögen den Uebergang zu den völlig „rohen" erleichtern. Meine Accente wollen der Etymologie, nicht der Kenntniss der Aussprache dienen. Ueberhaupt halte ich phonetische Schreibung in Ausgaben für verfehlt und schliesse mich im Allgemeinen an Sweets an verschiedenen Orten ausgesprochenen Grundsätzen an. Einzelne Besserungen an Grimms ags. Orthographie sind wohl zu wünschen, z. B. Unterscheidung der ea in feallan, slean, beam, geaf,

141818

wo wollte man aber hinkommen, wenn man alle Nüancen der Aussprache wiedergeben wollte. Mir genügten ausser dem Längezeichen folgende: ä für die Erhöhung des a (die ohne Einfluss eines i oder e sich vollzog), æ für den Umlaut des nicht erhöhten a, wie ihn Paul nachwies; statt æ ǎ und ǽ zu schreiben gieng der Typen wegen nicht an; besonders auf letzteres habe ich ungern verzichtet; eó und eá sind als Steigerungen der u-Reihe von allen anderen unterschieden, nur altes iw und aw habe ich — trotz Sievers und Ten Brink, denen ich übrigens beipflichte — mit unter die eó und eá aufgenommen, da mein Akut nicht Längezeichen ist[1]); *geo gea, cea* schrieb ich, wo das e nicht ursprünglich ist, sondern die Palatalisierung des g oder c anzeigt, oder wenn man lieber will, durch sie hervorgerufen wurde; mein j in ags. Worten (hagjan, herjoð) mag man auffassen, wie man will; ich halte es für palatalen Spiranten, vor dem wohl nach kurzer Silbe und schwerer Consonantenverbindung ein nicht umlautfähiges i oder e vorklang; wo Umlaut sich findet, rührt er von einem wirklichen alten i her (herjoð = harjôðus > harijôðus). Die Interpunktion stammt überall ganz oder zum Teil von mir her; das Bestreben, durch sie das Verstehen zu erleichtern, ist einer consequenten Verwendung nicht zum Vorteil gewesen. Die Textänderungen sind von Sweet, Zupitza (Samson), zum grössten Teil von mir selbst vorgenommen.

1) Darum auch eode, nicht eóde.

Die in ( ) geschlossenen Formen des Glossars sind natürlich nur als Wegweiser für die Auffindung der Grundform und der Flexionsklasse anzusehen, oft genug der Flexionsklasse, in die ein Wort übergesprungen; ai weisst auf Analogie mit goth. haban. Die hervorgehobenen deutschen Bedeutungen sind etymologisch entsprechend oder wörtliche Uebersetzung, die lateinischen durch Glossierung gesichert; warum ab und zu die Hervorhebung unterblieb, wird leicht erkannt werden.

Für die Benutzung meiner Sammlung, die ich lieber von einem erfahreneren Verfasser hätte ausgearbeitet sehen mögen, will ich keine Ratschläge geben. Die bisherigen Uebungsbücher, auch Zupitzas vielgebrauchtes und Körners für unbestimmte Zeit in Aussicht gestelltes haben sich andere Ziele gesteckt; Sweets trefflicher Reader ist für die meisten unserer Studenten zu teuer. Ich denke nach Durcharbeitung dieser Proben wird man gut thun, an zusammenhängende grössere Werke, Beowulf, Helene zu gehen; durch langes Haften an Chrestomathien wird nichts gewonnen; auch der Jurist, Historiker, Theologe, Linguist kann und soll sobald als möglich, freilich nicht zu früh, an die Originalausgaben gewiesen werden. Die Beschränkung des Umfanges wird desshalb keiner Entschuldigung bedürfen.

München, 29. April 1879.

Oscar Brenner.

Berichtigungen und Nachträge.

Einige Versehen im Accent oder stehen gebliebene d für đ sind im Glossar berichtigt: mir sind aufgefallen 4$_9$ bûdon, 5^{12} dûne, 6$_9$ ægđer, 9^4 cinbâne, 33$_9$ dôđ, 40^{10} dêglîce, 40$_4$ rîce, 40$_{15}$ r. and, 41^9 hatjeđ.

Sonstige Versehen etc.: 21$_2$ worhte and | 21$_1$ Witanhâm; | 8$_7$ ealu | 16$_6$ sûđ, | 16$_5$ ligeđ; | 18^1 Atheniense | 20 (957—75) | 20$_8$ (georunge?) | 33 Ueberschr. mani*g*anne | 33$_3$ folgađ | 40$_{12}$ r. manega | 73 bûan wohnen | 76^{13} streiche eallu | 76^{15} ealu n. (alw-) Bier | 89 næfre.

Grosse Anfangsbuchstaben sind ausser in pg. 1—21 nur in Psalm CIII von m i r eingeführt; pg. 48^9 l. ongeten.

Von Ortsnamen sind unten nur die wichtigsten (in Älfr. Testament alle) erklärt; ich füge hinzu: Ligeraceastre: Leicester, Lidwiccas: Bretagne, Sillende: Holstein (Slîland?); l. Eást*a*nglum.

Im Glossar wäre für die Fem. der ia-Deklination in ( ) besser -î oder ia angesetzt worden als -i, das nur die i-Deklin. anzeigen sollte, freilich auch hier besser iz (wie uz für die u-Dekl.) lautete. Die iu in ( ) sind natürlich Hinweise auf das Gothische statt des fremdartigeren eu.

Inhalt.

Pag.

A. Normalisierte Texte.

I. Sachsenchronik, Annalen von Winchester nach Earle, Two of the Saxon Chronicles Oxf. 1865 vgl. Ten Brink Liter. G. I S. 90—93 1
II. Älfrics Liber judicum cap. XIII — Schluss aus Greins Biblioth. der ags. Prosa I; vgl. Zeitschr. Anglia II. Ten Brink I 136 f. 7
III. Älfreds Orosius aus lib. I und II nach D. Barrington Lond. 1773. T. B. I 94 f. 15
IV. Canones aus K. Edgars Zeit. Ueber die Erleichterung der Busse aus Thorpe's Ancient Laws II. 20

B. Texte mit Orthographie der Handschriften.

1. Aus König Älfreds Zeit.

I. Sachsenchronik, Annalen von Winchester aus Earle 22
II. König Älfreds Testament aus Thorpe's Diplomatarium anglic. Lond. 1865 25
III. Älfreds Orosius aus lib. I nach Bosworths Facsimile Lond. 1855 30
IV. Älfreds pastoralis cura nach Sweets Ausgabe. Lond. 1871. T. B. I 102 f. 33
a. regulierte Form cap. XXVII 33
b. ungeänderter Text cap. XXVIII . . . 34

Pag.

2. Aus späterer Zeit.

V. Uebersetzung der Evangelien aus Skeats und Kembles Gospels

a. regulierte Form Ev. Math. XXIV nach ms. Corp. 140 und ms. Hatton 65(38) . . 39

b. ungeänderter Text

Ev. Marc. cap. XI ms. Corp. 41

cap. XI[27] ms. Corp. und Hatt. 44

Ev. Math. cap. XXII ms. Corp. und Lindisfar. (Northumbr.) 45

VI. Älfrics Homilien aus Thorpes Ausgabe. London 1843. T. Brink I 134 ff. Leben Cuthberts im Auszug 50

VII. Sachsenchronik, jüngere Stücke aus Earle s. T. Brink I 143 53

Anhang.

1. Kentischer Psalter aus Stevensons Ausgabe Lond. 1843—47

a. regulierte Form Ps. CIII 55

b. ungeänderter Text Psalm Davids, Lied der Miriam 58

2. Northumbrisch und Merkisch

Ev. Math. XXI nach Lindisfar. und Rushworth Gloss. 60

Lat. Originale zu Ps. CIII und Lied. d. M. . . . 63

Glossar 67

A. Normalisierte Texte.

I. Annalen von Winchester.

Aus den Jahren 910—22.

910. Hêr feng Friđestân to biscopdôme on Wintaceastre[1]) and Asser biscop gefôr äfter þæm, se wäs ät Scireburnan biscop. And þŷ ilcan gêre sende Eádweard cyning ferde ægđer ge of Westseaxum ge of Mercum and heó herjode swîđe micel on þæm norđhere, ægđer ge on mannum ge on gehwelces cynnes erfe and manega menn ofslôgon þâra Deniscena, and þär wæron fif wucan inne.

911. Hêr bräc se here on Norđhymbrum þone frið and forsâwon ælc frið, þe Eádweard cyning and his witan him budon and herjodon ofer Mercna land, and se cyning häfde gegadorod sum hund scipa and wäs þâ on Cent and þâ scipu fôron be sûđan eást andlang sæ tôgênes him. þâ wænde se here þät his fultumes se mæsta dæl wære on þæm scipum and þät hie mihten faran unbefohtene þär þär hie wolden. þâ geâscode se cyning þät, þät hieût on herjoð fôron. þâ sende he

1) Winchester.

his ferde ægđer ge of Westseaxum ge of Mercum and hie offôron þone here hindan, þâ he hâmweard wäs, and him þâ wiđ gefuhton and þone here geflêmdon, and his fela þûsenda ofslôgon and þär wäs Ecwils cyning ofslägen.

912. Hêr gefôr Äđelrêd ealdormann on Mercum and Eádweard cyning feng tô Lundenbyrg[1]) and tô Oxnaforda[2]) and tô eallum, þe þär tô hêrdon.

913. Hêr on þŷs gêre ymb Martines mässan hêt Eádweard cyning âtimbran þâ norđran burg ät Heorotforda betweox Memeran and Beneficcan and Ligean. And þâ äfter þæm þäs on sumera betweox gangdagum and middum sumera þâ fôr Eádweard cyning mid sumum his fultume on Eástseaxe tô Mäldûne and wîcode þär þâ hwîle, þe man þâ burg worhte, and getimbrede ät Witanhâm and him beáh gôd dæl folces tô, þe ær under Deniscra manna anwealde wæron and sum his fultum worhte þâ burg þâ hwîle ät Heorotforda on sûđhealfe Ligean.

917. Hêr on gêre râd se here ût ofer Eástron of Hamtûne and of Ligera ceastre and bræcon þone friđ and slôgon maniga menn ät Hocneratûne and þär onbûtan, and þâ swîđe rađe äfter þæm, swâ þâ ôđre hâm cômon, þâ fundon hie ôđre flocrâde, þe râd ût wiđ Lygtûnes and þâ wurdon þâ landleóde his ware and him wiđ gefuhton and gebrôhton hie on fullum

1) London. 2) Oxford.

ǽme and âhreddon eall þät hie genumen häfdon and
ic hira horsa and hira wæpna micelne dæl.

918. Her on þisum gêre com micel sciphere
der ofer sûđan of Lidwiccum and twegen eorlas mid:
htor and Hrôald, and fôron west onbûtan, þät hie
ddidon innan Säfernemûđan [1]), and herjodon on Norđ-
ealas [2]) æghwär be þæm sæ þär hie þonne on hagode,
ıd gefengon Cameleac biscop on Ircinga felde and
ddon hine mid him tô scipum, and þâ âlêsde Eád-
eard cyning hine eft mid feówertigum pundum. þâ
ter þæm fôr se here eall upp, and wolde faran þâ git
ı herjođ wiđ Ircinga feldes, þâ gemêtton þâ menn
e of Herforda and of Gleáweceastre [3]) and of þæm
hstum burgum and him wiđ gefuhton and hie ge-
mdon, and ofslôgon þone eorl Hrôald and þäs ôđres
rles brôđor, Ohteres, and micel þäs heres, and be-
ifon hie on ânne pearruc, and besæton hie þär ûtan,
đe hie him sealdon gîslas, þät hie of Eádweardes
ninges anwealde âfaran woldon. And se cyning häfde
nden, þät him man sät wiđ on sûđhealfe Säferne-
ı an, westan from Wealum, eást ôđ Afenemûđan, [4])
hie ne dorston þät land nâhwär gesêcan on þâ
fe. þâ bestælon hie hie þeáh nihtes upp ät sumum
râm cerrum, ät ôđrum cerre be eástan Wäced, and
ôđrum cerre ät Portlocan. þâ slôg hie man ät
gđrum cerre, þät hira feáwa on weg cômon, bûtan

1) Severn-. 2) Northwales. 3) Gloucester. 4) Avon-.

þâ âne þe þär ût ätswummon tô þæm scipum; and þ sæton hie ûte on þæm êglande ät Brâdanrelice ôð þon first þe hie wurdon swîðe meteleáse and maniga me hungre âcwælon, for þon hie ne mihton nânne met geræcan. Fôron þâ þanan tô Deómedum, and þâ û tô Îrlande and þis wäs on härfest. And þâ äfter þæn on þæm ilcan gêre foran tô Martines mässan þâ fô Eádweard cyning tô Buccingahamme [1]) mid his ferd and sät þär feówer wucan and geworhta þâ burga bûtû on ægðere healfe eás, ær he þanan fôre, and þur citel [2]) eorl hine gesôhte him tô hlâforde, and þ holdas ealle and þâ eldestan menn ealle mæste, þe t Bedanforda hêrdon and eác maniga þâra þe tô Ham tûne hêrdon.

919. Hêr on þŷs gêre Eádweard cyning fôr mi ferde tô Bedanforda foran tô Martines mässan and begea þâ burg, and him cerdon tô mæst ealle þâ burgwar þe hêr ær budon, and he sät þær feówer wucan an hêt âtimbran þâ burg on sûðhealfe þære eás ær h þanan fôre. And þŷ ilcan gêre fôr þurcitel eorl ofe sæ on Francland mid þæm mannum þe him gelæstai wolden mid Eádweardes cyninges friðe and fultume.

921. Hêr on þisum gêre foran tô Eástron Eád weard cyning hêt gefaran þâ burg ät Tofeceastre an hie getimbran. And þâ eft äfter þæm, on þæm ilca gêre tô gangdagum, he hêt âtimbran þâ burg ä

1) Buckingham. 2) Þorketill.

Wigingamere. þŷ ilcan sumera betweox hlâfmässan and middum sumera se here bräc þone friðu of Hamtûne and of Ligeraceastre and þanan norðan and fôron tô Tofeceastre and fuhton on þâ burg ealne däg and þôhton þät hie hie sceoldon âbrecan. Ac hie þeáh âwerede þät folc þe þär binnan wäs, ôð him mâra fultum tôcom, and hie forlêton þâ þâ burg and fôron âweg. And þâ eft swîðe rače äfter þæm hie fôron eft ût mid stälherje nihtes and cômon on ungearwe menn and genômon ût lytel ægðer ge on mannum ge on erfe betweox Byrnewuda and Äglesbyrig. — þŷ ilcan sîðe fôr se here of Huntanðûne and of Eástanglum and worhton þät geweorc ät Tämese[1]) forda and hit bûdon and bytledon and forlêton þät ôðer ät Huntandûne and þôhton þät hie sceoldon þanan of mid gewinne and mid nnfriðe eft þäs landes mâre gerækan. And foran þät hie gedidon ät Bedanforda and þâ fôron þâ menn ût ongên, þe þär binnan wæron, and him wið gefuhton and hie geflêmdon and hira gôdne dæl ofslôgon. þâ eft äfter þæm þâ git gegadorode micel here hine of Eástanglum and of Mercna lande and fôr on tô þære byrig ät Wigingamere, and ymbsæton hie ûtan and fuhton lange on däg þon[2]) and nômon þone ceáp onbûtan. And þâ menn âweredon þeáh þâ burg, þe þär

1) Themse.

2) ms. däg on; diess „on" müsste lokal gefasst mit fuhton verbunden werden.

binnan wæron, and þâ forlêton hie þâ burg and fôron âweg. — þâ äfter þæm þäs ilcan sumeres gegadorode micel folc hit on Eádweardes cyninges anwealde of þæm nêhstum burgum, þe hit þâ gefaran mihte and fôron tô Tämeseforda and besæton þâ burg and fuhton þär on ôð hie hie âbræcon and ofslôgon þone cyning and Togols eorl and Mannan eorl his sunu and his brôðor and ealle þâ þe þär binnan wæron and hie werian wolden and nâmon þâ ôðre and eall þät þär binnan wäs. — — — — —

þâ git äfter þæm þäs ilcan gêres foran tô Martines mässan fôr Eádweard cyning mid Westseaxna ferde tô Colneceastre[1]) and gebêtte þâ burg and geedneówode, þär heó ær tobrocen wäs, and him cerde micel folc tô, ægðer ge on Eástenglum ge on Eástseaxum, þe ær under Dena anwealde wäs and eall se here on Eástenglum him swôr ânnesse, þät hie eall þät woldon, þät hê wolde and eall þät friðjan woldon þät se cyning friðjan wolde, ægder ge on sæ ge on lande, and se here, þe tô Grantanbrycge hêrde, hine geceás synderlîce him tô hlâforde and tô mundboran and þät fästnodon mid âðum swâ swâ he hit þâ ârêd.

922 — þâ fôr he þanan tô Snotingahâm and gefôr þâ burg and hêt hie gebêtan and gesettan ægðer ge mid Engliscum ge mid Deniscum. And him cerde eall þät folc tô, þe on Mercna lande geseten wäs ægðer ge Denisc ge Englisc.

1) Colchester.

Aeltere Muster.

1. Octavianus rîcsode six and fiftig wintra and ı þæm six and feówertigodan gêre his rîces Crist wäs enned.

2. þâ tungelwîtegan of eástdæle cwômon tô þan, it hie Crist weorđeden. And þâ cild on Bethlem slägene wæron for Cristes êhtnesse from Herode.

4. From frymđe middangeardes ôđ þis gêr wæron gân fif þûsendu wintra and twâhund wintra. — —

409. Hêr Gotan âbræcon Romeburg and næfre đđan Romane ne rîcsodon on Bretone.

449. Hêr Mauricius and Ualentines onfengon rîce ıd rîcsodon seofon wintra. And on hira dagum engest and Horsa from Wyrtgeorne geladode, Bretta ninge, gesôhton Bretene on þæm staðe þe is genem·d Ypwines fleót, ærest Brettum tô fultume, ac hie t on hie fuhton.

596. Hêr Gregorius papa sende tô Britene Auıstinum mid wel manegum munucum, þe Godes word ngla þeóde godspellodon.

II. Liber judicum.

Älfrics Uebersetzung aus dem 11. Jahrhundert init.

cap. XIII. (1) Äfter þisum firste hie fengon eft gremjenne þone älmihtigan god on hira ealdan wîsan id hira yfelum dædum and he hie eác betæhte þæm

hæđenan folce, þe hâtton Philistei, ealles feówertig gêra for hira misræde. (2) Ân man wäs eardjende on Israhela þeóde, Manue gehâten of þære mægđe Dan; his wîf wäs untêmende and hie wunodon bûtan cilde. (3) Him com gangende tô godes engel and cwäđ, þät hie sceoldon habban sunu him gemæne: (4) ne he eallu ne drince næfre ođđe wîn, ne nâht fûles ne þicge! (5) Se biđ gode. hâlig fram his cildhâde and man ne môt hine efsjan ođđe besceran, for þæm þe he onginđ tô âlêsenne his folc, Irahela þeóde, of Philistea þeówte. (24) Heó âcende þâ sunu, swâ swâ hire sæde se engel, and hêt hine Samson and he swîđe weóhs and god hine bletsode and godes gâst wäs on him.

cap. XIV. He wearđ þâ mihtig on micelre strengđe, swâ þät he gelähte âne león be wege, þe hine âbîtan wolde, and tobræd hie tô styccum, swilce he totære sum eáđelîc ticcen.

cap. XV. (8) He begann þâ tô winnenne wiđ þâ Philisteos and hira fela ofslôh and tô sceame tucode, þeáh þe hie anweald häfdon ofer his leóde. (9) þâ fêrdon þâ Philistei forđ äfter Samsone and hêton his leóde, þät hie hine âgeâfon tô hira anwealde, þät hie wrecan mihton hira teónrædenne mid tintergum on him. (13) Hie þâ hine gebundon mid twæm bästenum râpum and hine gelæddon tô þæm folce. (14) And þâ Philisteiscan þäs fägnodon swîđe, urnon him tôgênes, ealle hlŷdende woldon hine tintregjan for hira teónrædenne. þâ tobræd Samson begen his earmas, þät

þâ râpas toburston, þe he mid gebunden wäs. (15) And he gelähte þâ sôna sumes assan cinbân, þe he þär funde, and gefeaht wiđ hie and ofslôh ân þûsend mid þäs assan cinbane. (16) And cwäđ tô him selfum: Ic ofslôh witodlîce ân þûsend mid þäs assan cinbâne. (18) He wearđ þâ swîđe ofþyrst for þæm wundorlîcan slege and bäd þone heofonlîcan god, þät he him âsende drincan, for þæm þe on þære neawiste näs nân wäterscipe. (19) þâ earn of þæm cinbâne of ânum têđ wäter, and Samson þâ dranc and his drihtne þancode.

Nu gif hwâ wundrje, hû hit geweorđan mihte, þät Samson se stranga swâ ofslean mihte ân þûsend manna mid þäs assan cinbâne, þonne secge se mann, hû þät geweorđan mihte, þät god him sende þâ wäter of þäs assan têđ! Nis þis nân gedwimor ne nân dwollîc sagu, ac seó ealde gesetniss is eall swâ trumlîc, swâ swâ se hælend sæde on his hâlgan godspelle, þät ân stäf ne biđ ne ân strica âweged of þære ealdan gesetnisse, þät hie ne beón gefyllede. Gif hwâ þises ne gelêfđ, he is ungeleáffullîc.

cap. XVI. Äfter þisum he fêrde tô Philistea lande in tô ânre byrig on hira anwealde Gaza gehâten. (2) And hie þäs fägnodon, besetton þâ þät hûs, þe he inne wunode, woldon hine geniman, mid þæm þe he ût eode on ærne morgen and hine ofslean. (3) Hwät! þâ Samson hira searwunga untergeat and ârâs on midre nihte tô middes his feondum and genam þâ burggatu and gebär on his hrycge mid þæm postum, swâ swâ hie

belocene wæron upp tô ânre dûne tô ufeweardum þæm cnolle and eode him swâ orsorg of hira gesihđum. (4) Hine beswâc swâ þeáh siđđan ân wîf Dalila gehâten, of þæm hæđenan folce, (5) swâ þät he hire sæde, þurh hire swicdôm bewæht, on hwâm his strengđ wäs and his wundorlîce miht. þâ hæđenan Philistei behêton hire sceattas wiđ þæm, þe heó beswice Samson þone strangan. (6) þâ âcsode heó hine georne mid hire ôleccunge, on hwæm his miht wære. (7) And he hire andwyrde: gif ic beó gebunden mid seofon râpum of sinum geworhtum, sôna ic beó geweld. (8) þät swicole wîf þâ begeat þâ seofon râpas and he þurh searwunge swâ wearđ gebunden. (9) And him menn cŷđdo, þät þär cômon his feond; þâ tobräc he sôna his râpas swâ swâ hefelþrædas, and þät wîf nyste, on hwâm his miht wäs. (11) He wearđ eft gebunden mid eallniwum râpum (12) and he þâ tobräc swâ þâ ôđre. (16) Heó beswâc hine swâ þeáh, (7) þät he hire sæde ät nêhstan: ic eom gode gehâlgod from mînum cildhâđe and ic näs næfre geefsod ne næfre bescoren, and gif ic beó bescoren, þonne beó ic unmihtig, ôđrum mannum gelîc. (18) And heó lêt þâ swâ fetijan Philistêa ealdras. (19) Heó þâ on sumum däge, þâ þâ he on slæpe läg, forcearf his seofon loccas and âweahte hine siđđan, þâ wäs he swâ unmihtig swâ swâ ôđre menn. (21) And þâ Philistei gefengon hine sôna, swâ swâ heó hine belæwde, and gelæddon hine âweg and heó häfde þone sceatt, swâ swâ him gewearđ. Hie þâ hine âblendon

l gebundenne læddon on heardum racenteágum hâm
hira byrig and on cwearterne belucon tô langre
te, hêton hine grindan ät hira handcweorne. (22)
weóxon his loccas and his miht eft on him. (23)
d þâ Philistei fullblîðe wæron, þancodon hira gode,
gon gehâten, swilce hie þurh his fultum hira feond
weldon. (25) þâ Philistei þâ micele feorme geworh-
ı and gesamnodon hie on sumre upflôran ealle þâ
odmenn and eác swilce wîfmenn, þreó þûsend
nna on micelre blisse; and þâ þâ hie blîðoste
ron, þâ bædon hie sume, þät Samson môste him
cjan sum gamen, and hine man sôna gefette mid
ıdlîcre wâfunge and hêton hine standan betweox
âm stænenum swerum. (26) On þæm twâm swerum
d þät hûs eall geworht. (27) And Samson þâ pleg-
e swîðe him ätforan (29) and gelähte þâ sweras
d swîðlîcre mihte (30) and slôh hie tôgädere þät
sôna toburston, and þät hûs þâ âfeoll eall þät
c tô deáðe and Samson forð mid, swâ þät he micle
on his deáðe âcwealde, þonne he ær cwicu dide.
He häfde getâcnunge ûres hælendes Cristes, þe on
âgenum deáðe þone deófol gewelde and his mihte
rswîðde and hine mancynnes benæmde. þâ Philistei,
â swâ we hêr beforan sædon, besæton þone Samson
l hine ofslean woldon on hira byrig Gaza ac he
r þâ gatu upp tô ânum beorge tô bîsmore his feon-
m. Eall swâ þâ Judeiscan, þe ofslôgon ûrne drihten,
tton his byrgene sôna mid wearde, ac he tobräc

hellegatu mid his hefonlîcan mihte and of þæm deó genam þone dæl þe he wolde Adames ofspringes, an he eáðelîce ârâs of þæm deáðe gesund on þæm þric dan däge and âstâh tô heofonum tô his hâlgan fäd gewunnenum sige tô wuldre him selfum and his hâ gum þegnum, þæm þe he âlêsde. Nelle-we secgan n swîðor be þisum, bûtan þät se Israhel, þe we ymb spræcon mislîce fêrde, ôð þät hie fengon tô cyningun swâ swâ on cyninga bôcum is fullcûð be þæm. þ Romaniscan leóda wæron eác lange eall swâ bûta cyningum, ær þæm þe cristendôm wære, and häfdo him consulas, þät we cweðað rædboran. Se coı sceolde him eallum wîsian and beón hira eldest tô âı gêres firste; feng þonne ôðer tô ôðres gêres firste t þæm ilcan anwealde, and eode swâ onbûtan be hii gebyrdum and be hira geþingðum ôð þät hira foı manega oft fengon tô anwealde and wunodon him o sibbe swîðe ânrædlîce and heold ælc ôðerne on âı weorðnisse. Swâ hie häfdon þâ siððan Cesares ofe hie, þät we cweðað câseras, þâ beóð cyninga eldes and hie mid hira wîsdome geweldon þâ ät nêhsta ealne middaneard tô hira anwealde. Hie häfdon ælc däge hira witena gemôt and wæron gesette synderlîc tô þæm þâ senatores, þät sind þeódwitan, þät däg hwâmlîce smeádon on ânum syndrigan hûse ymb ealles folces þearfe and hira ræd cyðdon þæm câsei and him gewearð ânes. Gif ænig leódscipe wäs ur gewelde þæm câsere, þonne sende he him tô swâ fel

·oda, þe mihton gebŷgan þät mennisc him tô oððe
d egsunge, þät hie bugon tô sibbe, oððe mid wîge,
t hie wurdon gewelde. Eft on þæm cristendôme wäs
›nstantinus se forma cåsere, þe tô Criste beáh,
l ûs secgað bêc, þät he sigefäst wäs þurh þone
lend Crist þe he gecoren häfde. Eác his äftergengan,
on god gelêfdon, wæron æfre sigefäste þurh þone
ſan god and se cristendôm weóx wel on hira tîman
d þät ealde deófolgeld wearð âdwæsced þurh hie. Se
ra Theodosius swîðe oft häfde sige on manegum
winne for his miclum geleáfan, swâ þät on sumum
feohte him sende god swâ micelne wind, þät þâ
›na flugon mid swiftum gescœote swîðe on hira
nd and his feonda wæpna wendon on hie selfe and
ston þæm cåsere, ôð þät him com tô fôtum his
ſerwinna gewilniende friðes.

Ac þâ þäs cåseres cempan hine âcwealdon sôna se
ngra Theodosius wäs swîðe gelêfed and he æfre
ferde þæm hælende betæhte and god feaht for hine
l his ferde geheold, swâ þät on sumne sæl sum his
dormanna, þe him swîde leóf wäs, wearð geläht
m his feondum, þâ sende he sôna tô þäs ealdormannes
ıa mid miclum fultume and hie gemêtton þärrihte
des engel him tôgênes gangende mid him se him
ıte þone weg, þe hie selfe ne cûðon, ofer ânum
ıdum fenne, þär nân fär ær näs and ofer þæm wätere
d wundorlîcum färelde drŷum fôtum ealle swâ Moyses
.e mid þæm ealdan Israhel ofer þâ reádan sæ, ôð

þät hie becômon, þär þär he gehäft wäs, and his feond ofslôgon mid sweordes ecge and þone ealdormann âhreddon fram hira rêdnisse swâ.

Þâra Persiscra cyning wäs þæm câsere wiðerræde; þâ sende he his here him tô and he eác gegadorode of þæm Saraceniscum swîðe micele ferde tôgênes þæm câsere; ac Crist him sende tô swâ micelne ôgan þät hie hie selfe âdrencton ânhund þûsend manna on þæm miclan eá, Eufrates gehâten, and he wolde þâ friđ; þâ ne môste he âbûgan for his manna unræde. He häfde on his anwealde ân þûsend cempena swâ cêne tô wîge, þät hie wæron gehâtene ealle inmortales, þät sindon undeádlîce. þâ cwædon, þät hie woldon cunnjan hira mihte on þäs câseres ferde, ær þæm þe hie fengon tô sibbe. Hie þâ fêrdon tô trûwjende on hie selfe and þäs câseres ferd feaht wiđ hie sôna; sume fôron ongên sume fêrdon hindan ôđ þät þâ undeádlîcan lægon ealle deáde and hira cyning þâ beáh tô þäs câseres willan. On sumne sæl woldon þâ wiðerrædan hæđenan mid micelre ferde faran on herjođ on þäs câseres anwealde on Romaniscre þeóde and fêrdon þâ mid miclum gefylce, þis wearđ þâ gecŷđd þæm câsere sôna and he gewende tô his gewunelîcum gebedum and þät gewinn betæhte þæm welwillendan hælende, and him raðe gecom Cristes selfes fultum, swâ þät se heretoga þære hæđenra ferde, Rugas gehâten, mid heofonlîcum lêgette wearđ sôna ofslägen and his geferan sume, and eác ôđer fŷr of heofonum þâ becom and forbærnde þâ here-

lâfa, þät þär nân ne belâf. Swilcne fultum häfde Theodosius þurh god. — On Engla lande eác oft wæron cyningas sigefäste þurh god, swâ swâ we secgan gehêrdon, swâ swâ wäs Älfrêd cyning, þe oft gefeaht wiđ Denum, ôđ þät he sige gewann and bewerode his leóde; swâ gelîce Äđelstân, þe wiđ Ânlâf gefeaht and his ferde ofslôh and âflêmde hine selfne and he on sibbe wunode siđđan mid his leóde. Eádgâr se äđela and se ânræda cyning ârærde godes lof on his leóde gehwär ealra cyninga swiđost ofer Engla þeóde, and him god gewelde his wiđerwinnan â, cyningas and eorlas, þät hie cômon him tô bûtan ælcum gefeohte friđes wilniende, him underþeódde tô þæm þe he wolde, and he wäs geweorđod wîde geond land.

We endiað nu þisne cwide þus þancjende þæm älmihtigan ealra his gôdnissa and se þe æfre rîcsað on ècnisse. Amen.

III. Orosius.

Uebersetzt von König Älfred.

Lib. I. cap. 1.

Ûre eldran ealne þisne ymbhwerft þises middangeardes, cwäđ Orosius, swâ swâ Oceanus ymbligeđ ûtan, þone man gârsecg hâteđ, on þreó todældon, and hie þâ þrî dælas on þreó tônemdon, Asiam and Europam

and Affricam, þeáh þe sume menn sædon, þät næron bûtan twegen dælas: Asia and se ôðer Eur Asia is befangen mid Oceanus þæm gârsecge be and norðan and eástan and swâ ealne þisne mid geard fram þæm eástdæle healfne behäfð. þonne on þæm norðdæle, þät is Asia on þâ swîðran healfe, in Danai,[1]) þære eá, þär Asia and Europæ hira landgemercum tôgädere licgað and þonne of þære ilcan eá Danai sûð andlang Wendelsæs[2]) and þonne wid westan Alexandriæ þære byrig, Affrica and Asia tôgädere licgað. Europe heó onginð (swâ ic ær cwäð) of Danai þære eá; seó is irnende of norðdæle of Riffing,[3]) þæm beorgum, þâ sindon neah þæm gârsecge, þe man hâteð Sermondisc[4]) and seó eá Danai irnð þanan sûðrihte on westhealfe Alexandres herga on in Rochouasco[5]) þære þeóde; heó wyrcð þät fenn, þe man hâted Meotedisc,[6]) and þonne forð mid micle flôde neah þære byrig, þe man hâteð Theodosia, wið eástan ût on þa sæ flówеð, þe man hætt Euxinus, and þonne mid langre nearonisse sûð; þanan be eástan Constantinopolim Grêca byrig ligeð, and þonne forð þanan ût on Wendelsæ. Se westsûðende Europæ landgemæra is in Ispania westeweardum ät þæm gârsecge and mæst ät þæm êglande þätte Gades hâtte; þär scŷt se Wendelsæ upp of þæm gârsecge, þär Ercoles sylla standað.

---

1) Tanais. 2) Mittelländisches M. 3) Rhipäen. 4) Sarmatisch? 5) Roxolanen? 6) Mäotis.

Lib. II. cap. 5.

Äfter þæm þe Romeburg getimbred wäs twâ hund ·intra and feówertîne þonne Cambis [1]) feng tô Persa ice, Ciruses [2]) sunu, se miđ þan þe he Egypte ofer-ann gedide, þät nân hæđen cyning ær gedôn ne orste. þät wäs, þät he hira godgildum eallum wiđsôc ad hie äfter þæm mid ealle towearp. Äfter him csode Darius; se âwende ealle Assirige and Caldei eft Perseum, þe ær fram him gebogene wæron. Äfter æm he wann on Sciđđie [3]): ægđer ge for Ciruses slege, äs cyninges, his mæges, ge eác for þæm þe him man is [4]) wîfes forwernde. His here wäs seofon hund þûnda, þâ he on Sciđđie fôr. Hwäđere þâ Sciđđie oldon hine gesêcan tô folcgefeohte, ac þonne hie ond þät land tofarene wæron, hie þonne hie floc-ælum slôgon. þâ wæron þâ Persæ mid þæm swîđe egsode, and eác ondrêdon, þät man þâ brycge for-yrcean wolde, þe ät þæm gemære wäs, þät hie siđ-an nystan, hû hie þanan cômen. Hê, þære cyning, ter þæm þe his folc swîđe forslägen wäs, þär forlêt und eahtatig þûsenda be äftan him, þät hie þär þâ it leng winnan sceoldon, and he self þanan gewât on à lässan Asiam and hie forherjode, and siđđan on Mäcedoniam and on Jonas, Creaca leóde, and þâ hie ûtû oferherjode, and fôr siđđan firr on Creacas and ewinn uppâhôf wiđ Athenienses, for þæm þe hie Mä-

1) Cambyses. 2) Cyrus. 3) Scythia, Scythae. 4) þär?

cedoniam on fultume wæron. Sôna swâ Athenienses hêrdon, þät Darius hie mid gefeohte sêcan wolde, hie âcuron endleofen þûsendu manna and him ongên fôron, and þone cyning ät þære dûne mêtton, þe man hætt Morođonia. Hira lâdþeów wäs hâten Htesseus[1]) se wäs mid his dædum snelra þonne he mægenes häfde; se geworhte micelne dôm on þæm gefeohte; þâ weard twâ hund þûsenda Persea ofslägen, and þâ ôđre geflêmed. þâ eft häfde he ferde gegadorode on Perseum and þæt wrecan þôhte, þâ gefôr he.

Äfter him feng his sunu tô Persea rîce Xerxis, and þæm gewinne, þät his fäder âstealde; he dêgellîce for þæm fîf gêar scipu worhte and fultum gegadorode. þâ wäs mid him ân wreccea of Läcedemonia Creaca burg; se wäs hâten Damerađ[2]). Sê þät fâcn tô his cŷđđe bebodade and hit on ânum brede âwrât, and siđđan mid weahse beworhte. Xerxis þâ he on Creacas fôr, häfde his âgenes folces eahta hund þûsenda and he häfde of ôđrum þeódum âbeden feówer hund þûsenda, he häfde scipa þâra miclena Dulmuna (?) ân þûsend and twâ hund and þâra scipa wæron þreó þûsenda, þe hira mete bæron, and ealles his heres wäs swilc ungemet, þät man eáđe cweđan mihte, þät hit wundor wære, hwär hie landes häfdon, þät hie mihten on gewîcjan, ođđe wäteres, þät hie mihten him þurst of âdrincan. Swâ þeáh seó ungemetlîce menigeo þä

1) Theseus! 2) Demaratus.

folces wäs þâ ôðre tô oferwinnenne, þonne heó ûs sî nû tô gerîmenne oððe tô gelêfenne. Leoniða, Läcedæmoniæ cyning, Creaca byrig, häfde feówer þûsendu manna, þâ he ongên Xerxis fôr, on ânum nearwan landfästene and him þär mid gefeohte wiðstôd. Xerxis þät ôðer folc swâ swîðe forseah, þät he âscode: hwät sceolde ät swâ lytlum werode mâra fultum bûtan þâ âne, þe him þär ær âbolgen wæron on þæm ærran gefeohte, þätte wäs on Moroðonia þære dûne, ac gesette þâ menn on ânne truman, þe mon hira mâgas ær on þæm lande slôh, and wiste þät hie woldon georn fulran beón þære wrace, þonne ôðre men and hie swâ wæron ôð hie þär ealle mæst ofslägene wurdon. Xerxis swîðe him þâ ofþencendum, þät his folc swâ forslägen wäs, he self þâ þär tôfôr mid eallum þæm mägene þe he þär tôgelædan mihte and þär feohtende wæron þrî dagas, ôð þâra Persea wäs ungemetlîc wäl geslägen. He hêt þâ þät fäste land ûtan ymbfaran, þät him man sceolde on mâ healfa onfeohtan þonne on âne. Leoniða þät þâ geâscode, þät hine man swâ beþryðjan wolde, he þanan âfôr and his ferde gelædde on ân ôðer, fæstre land, and þär gewunode ôð niht and him fram âfaran hêt ealle þâ burgware, þe he of ôðrum lande him tô fultume âbeden häfde, þät hie him gesunde burgen, for þæm he ne ûðe, þät ænig mâ folca for his þingum forwurde, þonne he self mid his âgenre þeóde. Ac he þus wäs sprecende and geômrjende „Nû we untweogendlîce witan, þät we ûre âgen lîf forlætan sceolon,

for þæm ungemetlîcum feondscipe, þe ûre êhtende on sindon, uton þeáh hwäðere âcräftan, hû we hira on þisse nihte magon mæst beswîcan and ûs selfum best word and langsumost ät ûrum ende gewyrcan.“ Hû micel þät is tô secgenne, þätte Leoniða mid sex hund manna sex hund þûsenda swâ gebîsmerode, sume ofslôh and sume geflêmde.

IV. Canones aus König Edgars Zeit (963—76).

Be mihtigum mannum.

þus mäg mihtig mann and freondspêdig his dædbôte mid freonda fultume micelum gelîhtan.

I. Ærest on godes naman be his scriftes gewitnisse geswutelje rihtne geleáfan, and gemiltsje eallum þæm, þe wiđ hine âgilton; and dô his andetnisse unforwandodlîce, and behâte geswicenisse, and underfô dædbôte med micelre geômrunge.

II. Âlecge þonne his wæpna and îdele rœnca and nime stäf him on hand, and gâ bärfôt georne, and dô wyllen tô lîce ođđe hæran, and ne cume on bedde, ac licge on flette, and dô, þät seofon gêrgetälu beón binnan þrim dagum þus gesadode; fô on mid fultume, nime him tô ærest twelftig manna, and fästen þrî dagas be hlâfe and be grênum wästmum and be wätere; and

ɣite þär tô eácan, swâ hû swâ he mäge seofon sîðum ndtwelftig manna, þe fästan eác for hine þrî dagas, nne wirð gefäst swâ fela fästena swâ bið daga on ›fon gêrum.

III. þonne man fäste, þonne dæle man þâ þênunga, man brûcan sceolde, ealle godes þearfan[1]) and þâ ì dagas þe man fäste, forlæte man ælce woruldbysga d däges and nihtes swâ man oftost mäge on cirican wunje and mid älmesleóhte wacjan þär georne, and gode clipjan and forgifnisse biddan. — — —

IV. þis is mihtiges mannes and freondspêdiges dbôtlîhtung; ac ân unmaga ne mäg swilc geforðjan, þät he môt on hine selfne hit sêcan þe geornor, and ; bið eác rihtost, þät gehwâ his âgene misdæda wrece him selfum mid geornfulre bôte. Scriptum est enim: ia unus quisque onus suum portabit.

1) oder þearfum.

B. Texte mit Orthographie der Handschriften.

1. Aus König Ælfreds Zeit.

I. Sachsenchronik.

Parkermanuscr.

A. 755. Her Cynewulf*) benam Sigebryht his rices and Westseaxna wiotan for unryhtum dædum, buton Hamtúnscire; and he hæfde þa oþ he ofslog þone aldormon þe him lengest mid [1]) wunode. and hiene þa Cynewulf on Andred [2]) adræfde; and he wunade, oþ þæt hiene án swán ofstang æt Pryfete flodan (and he wræc þone aldormon Cumbran); se Cynewulf oft miclum gefeohtum feaht uuiþ Bretwalum [3]); and ymb XXXI wiñt [4]) þæs þe he rice hæfde, he wolde adræfan anne æþeling se wæs Cyneheard haten and se Cyneheard wæs þæs Sigebryhtes broþur. And þa geascode he þone cyning lytle werode on wifcyþþe on Merantune and hine

1) mid von Sweet ergänzt. 2) Wald in Kent u. Sussex. Sw. 3) keltische Briten. 4) wohl wintra zu bessern.

*) Die unten durchschossenen Pronomina beziehen sich auf Cynewulf und seine Leute.

þær berad and þone bur utan beeode, ær hine þa men onfunden þe mid þam cyninge wærun; and þa ongeat se cyning þæt and he on þa duru eode and þa unheanlice hine werede, oþ he on þone æþeling locude and þa ut ræsde on hine and hine miclum gewundode, and hie ealle on þone cyning wærun feohtende, oþ þæt hie hine ofslægenne hæfdon. And þa on þæs wifes gebærum onfundon þæs cyninges þegnas þa unstilnesse and þa þider urnon swa hwelc swa þonne gearo wearþ and radost. And hiera se æþeling gehwelcum feoh and feorh gebead and hiera nænig hit geþicgean nolde. Ac hie simle feohtende wæran oþ hie alle lægon butan anum Bryttiscum gisle and se swiþe gewundad wæs. Ða on morgenne gehierdun þæt þæs cyninges þegnas þe him be æftan wærun, þæt se cyning ofslægen wæs; þa ridon hie þider and his aldormann Osric and Wiferþ his þegn and þa men, þe he be æftan him læfde ær, and þone æþeling on þære byrig metton, þær se cyning ofslægen læg and þa gatu him to belocen hæfdon and þa þær to eodon. And þa gebead he him hiera agenne dóm feos and londes gif hie him þæs rices uþon and him cyþdon[1]) þæt hiera mægas him mid wæron þa þe him from noldon. And þa cuædon hie þæt him nænig mæg leofra nære þonne hiera hlaford and hie næfre his banan folgian noldon, and þa budon hie hiera mægum þæt hie gesunde from

1) cod. Laud. richtiger cydde, nämlich Cynehard.

eodon. And hie cuædon þæt þæt[1]) ilce hiera geferum geboden wære, þe ær mid þam cyninge wærun; þa cuædon hie þæt hie hie þæs ne onmunden þon ma þe eowre geferan þe mid þam cyninge ofslægene wærun. And hie þa ymb þa gatu feohtende wæron oþþæt hie þær inne fulgon and þone æþeling ofslogen and þa men þe him mid wærun alle butan anum se wæs þæs aldormonnes[2]) godsunu and he his feorh generede and þeah he wæs oft gewundad.

[Gang der etwas ungeschickt erzählten Episode: Sigebr erschlägt den Cumbran, wird von Cynewulf und Genosser nach Hamtúncsire verdrängt und hier zuletzt von dem swán erschlagen. Cynewulf kommt als König mit des vorigen König Bruder Cynehard in Conflikt, wird von ihm überfallen und er schlagen, die Rache hiefür ereilt Cynehard und zwar sofort.

Für das Eindringen des ð seien Belege:

885. Þy ilcan geare ær middum wintra forþferde Carl Francna cyning, and hiene ofslog án efor; and ane geare ær his broður forþferde; se hæfde eac þæt westrice; and hie wæron begen Hloþwiges suna.

897. Þy ilcan gere forðferde Wulfric cynges horsðegn, se wæs eac Wealhgefera.

904. Her com Æðelwald hider ofer sæ mid þæm flotan, þe he mid wæs on East Sexe.

963. Her forðferde Wulfstan diacon on Cilda mæssedæge and æfter þon forðferde Gyric.

1) so oder þættæt, ms. þæt tæt. 2) Osric.

II. König Älfreds Testament.

Ic Ælfred cingc mid Godes gife and mid geþeah-
ge Æðeredes ercebisceopes and ealra Westseaxena
ena gewitnesse smeade ymbe minre sawle þearfe and
be min yrfe, þæt me God and mine yldran forgeafon,
ymbe þæt yrfe þæt Aðulf cingc min fæder us þrim
roðrum becwæð, Aðelbolde and Æðerede and me, and
lc ure swylce[1]) lengest wære, þæt se fenge to eal-
ı. Ac hit gelamp, þæt Æðelbold gefor, and wyt
ered mid ealra Westseaxena witena gewitnesse un-
ne dæl oðfæstan Æðelbyrhte cincge, uncrum mæge,
þa gerædene, þe he hit eft gedyde unc swa[2]) ge-
lde swa hit þa wæs þa wit hit him oðfæstan; and
þa swa dyde, ge þæt yrfe, ge þæt he mid uncrum
anan begeat, and þæt he sylf gestrynde. þa hit
gelamp þæt Æðered tofeng, þa bæd ic hine be-
an urum witum eallum, þæt wyt þæt yrfe gedældon,
he me ageafe minne dæl. þa sæde he me þæt he
t eaðe ne mihte todælan, forðon he hæfde ful oft
ongefangen; and he cwæð, þæs, ðe he on uncrum
anan gebruce and gestrynde, æfter his dæge he
um menn sel ne uðe þonne me; and ic þæs þa wæs
geþafa. Ac hit gelamp þæt we ealle on hæðenum
e gebrocude wæron. Ða spræce wyt ymbe uncre
n, þæt hy sumre are beþorftan, sælde unc on þam
cum swa unc gesælde. þa wæron we on gemote

1) swylc? 2) on einzusetzen?

æt Swinbeorgum, þa gecwædon wid on Westseaxena witena gewitnesse, þæt swaðer uncer leng wære, þæt he geuþe oþres bearnum þara landa þe wyt sylfe begeaton. and þara landa ðe unc Aðulf cingc forgeaf be Æðelbolde lifiendum, butan þam ðe he us þrim gebroðrum gecwæd, and þæs uncor ægðer oðrum his wedd sealde, swaðer uncer leng lifede, þæt se fenge ægþer ge to lande, ge to madmum and to eallum his æhtum, butan þam dæle þe uncer gehwæþer his bearnum becwæð. Ac hit gelamp þæt Æðered cingc gefor, þa ne cyðde me nan mann nan yrfegewrit, ne nane gewitnesse, þæt hit ænig oðer wære, butan swa wit on gewitnesse ær gecwædon. þa gehyrde we nu manegu yrfe geflitu. Nu þa lædde ic Aðulfes cinges yrfe gewrit on ure gemot æt Langandene; and hit man ærædde beforan eallum Westseaxena witum. þa hit aræd[1]) wæs, þa bæd ic hy ealle for minre lufan, and him min wedd bead þæt ic hyra næfre nænne ne oncuðe, forþon ðe hy on riht spræcon, and þæt hyra nan ne wandode ne for minan[2]) lufan ne for minum ege, þæt hy þæt folcriht arehton; þylæs ænig man cweðe, þæt ic mine mægcild, oðþe yldran oðde gingran, mid wo fordemde; and hy þa ealle to rihte gerehton and cwædon þæt hy nan rihtre riht geþencan ne mihtan, ne on þam yrfe gewríte gehyran: „Nu hit eall agan is on þæron[3]) oð þine hand; þonne ðu hit becweðe and sylle swa gesibre hand swa fremdre,

1) lies aræded. 2) lies minra. 3) l. þanon.

swaðer ðe leofre sy"; and hi ealle me þæs hyra wedd sealdon and hyra handsetene, þæt be hyra life hit nænig man næfre ne onwende on nane oþre wisan butan swa swa ic hit sylf gecweðe æt þam nyhstan dæge.

Ic Ælfred, Westseaxena cingc, mid Godes gife and mid þisse gewitnesse gecweðe hu ic ymbe min yrfe wille æfter minum dæge. Ærest ic an Eadwearde minum yldran suna þæs landes æt Strætneat on Triconscire[1]) and Heortingtunes[2]) — — and ic eom fyrmdig to þam hiwum æt Ceodre[3]), þæt hy hine ceosan on on þa gerad, ðe we ær gecweden hæfdon, mid þam lande æt Ciwtune and þam þe þærto hyrað; and ic him an þæs landes æt Cantuctune[4]) — —. And ealle þa bocland, ðe ic on Cent hæbbe and æt þam nyþeran Hysseburnan[5]) and æt Cyseldene[6]), agyfe man into Wintanceastre on þa gerad, ðe hit min fæder ær gecwæð, and þæt min sundorfeoh þæt ic Ecgulfe oðfæste on þam neoþeran Hysseburnan, and þam gingran minan suna þæt land æt Eaderingtune[7]) and þæt æt Dene — — and æt Liwtune[8]) and þa land þe þærto hyran, þæt synd ealle, ðe ic on Wealcynne[9]) hæbbe, butan Triconscire. And minre yldstan dehter þæne*) hám æt Welewe[10]) and þære medemestan æt Clearan[11]) and æt Cendefer[12]); and þære gingestan þone hám æt Welig — — (folgen Vergabungen an Bruder'söhne) and minum twam

1) Stratton in Cornwall. 2) Hartington. 3) Chedder. 4) Quantock. 5) Hussebourn. 6) Chiselden. 7) Adrington. 8) Litton. 9) Wales. *) l. þone. 10) Wellon. 11) Clere. 12) Candever.

sunum an þusend punda, ægðrum fif hund punda; and minre yldstan dehter and þære medemestan and þære gingstran *) and Ealhswiðe him feowrum feower hund punda, ælcum an hund punda; and minra ealdormanna ælcum an hund mangcusa — and Æþerede ealdormenn an sweord on hundteontigum mancusum; and þam mannum, þe me folgiað, þe ic nu on Eastertidum feoh sealde, swa hund punda agyfe man him; and dæle man him betweoh, ælcum, twa him to gebyrian wille æfter þære wisan, þe ic him nu dælde; and þam ercebisceope C. mancusa and Esne bisceope and Wærferðe bisceope and þam æt Scireburnan.[1]) Eac swa gedæle for me and for minne fæder and for þa frynd, þe he fore þingode, and ic fore þingie, swa hund punda fiftig mæssepreostum ofer eall min rice; fiftig earmum Godes þeowum, fiftig earmum þearfum, fiftig to ðære cyrican ðe ic æt reste, and ic nat naht gewislice, hwæðer þæs feos swa micel is, ne ic nat þeah[2]) his mare sy butan swa ic wene. Gif hit mare sy, beo hit him eallum gemæne, þe ic feoh becweden hæbbe, and ic wille þæt mine ealdormenn and mine þenigmenn þær ealle mid syndan and þis þus gedælan. þonne hæfde ic ær on oðre wisan awriten ymbe min yrfe, þa ic hæfde mare feoh and ma maga, and hæfde monegum mannum þa gewritu oðfæst, and on þas ylcan gewitnesse hy wæron awritene; þonne hæbbe ic nu forbærned þa ealdan, þe ic geahsian

1) Sherborne. 2) zu erg. hwäðer. *) l. gingstan.

mihte. Gif hyra hwylc funden bið, ne forstent þæt naht, forþam ic wille þæt hit nu þus sy mid Godes fultume, and ic wille, þa menn, þe þa land habbað[1]), þa word gelæstan, þe on mines fæder yrfegewrite standað, swa swa hy fyrmest magon; and ic wille, gif ic ænigum menn ænig feoh unleanod hæbbe, þæt mine magas þæt hurn geleanian, and ic wille þa menn, þe ic mine bócland becweden hæbbe, þæt hy hit ne asyllan of minum cynne ofer heora dæg, ac ic wille, (ofer) hyra dæg þæt hit gange on þa nyhstan hand me; butan hyra hwylc bearn hæbbe, þonne is me leofast, þæt hit gange on þæt stryned on þa wæpned healfe, þa hwile þe ænig þæs wyrðe sy. Min yldra fæder hæfde gecweden his land on þa sperehealfe, næs on þa spinlhealfe. þonne gif ic gesealde ænigre wifhanda, þæt he gestrynde, þonne forgyldan mine magas, and[2]) gif hy hit be þan[3]) libbendan habban wyllan; gif hit elles sy, gange hit ofer hyra dæg, swa swa we ær gecweden hæfdon. Forðon ic cweþe þæt hi hit gyldan, forþon hy foð to minum, þe ic syllan mot swa wifhanda swa wæpned handa, swaðer ic wylle; and ic bidde on Godes naman and on his haligra, þæt minra maga nan, ne yrfewearda, ne geswence nan nænig cyrelif þara þe ic fore geald, and me Westseaxena witan to rihte gerehton, þæt ic hi mot lætan, swa freo swa þeowe, swaðer ic wille; ac ic for Godes lufan and for minre sawle þearfe wylle, þæt hy

1) erg. þæt hy. 2) zu tilgen? 3) l. þam.

syn heora freolses wyrđe and hyra cyres, and ic on Godes lifiendes naman beode, þæt hy nan man ne brocie, ne mid feos manunge, ne mid nænigum þingum, þæt hy ne motan ceosan swylcne mann swylcne hy wyllan; and ic wylle, þæt man agyfe þam hiwum æt Domrahamme hyra landbec and hyra freols, swylce hand to ceosenne, swylce him leofast sy for me and for Ælfflæde, and for þa frynd, þe heo fore þingode and ic fore þingie. And sec man eac on cwicum ceape ymbe minre sawle þearfe, swa hit beon mæge, and swa hit eac gerysne sy, and swa ge me forgyfan wyllan.

III. Älfreds Uebersetzung des Orosius.

man. Lauderdale aus Älfr. Zeit.

I. cap. I. Nu wille we ymbe europe lond gemære areccean swa micel swa we hit frumest witon: from þære ie danais w e s t oþ rin[1]) þa ea; seo wilđ of þæm beorge, þe mon alpis hætt, and irnđ þonne norþrihte on þæs garsecges earm, þe þæt lond uton ymbliđ, þe mon bryttania hætt; and eft s u þ ođ donua[2]) þa ea; þære æwielme is neah rines ofre þære ie, and is siþþan east irnende wiđ norþan crecalond ut on þone wendelsæ; and n o r þ oþ þone garsecg þe mon cwensæ hæt

1) Rhein. 2) Donau.

binnan þæm sindon monega þeoda, ac hit mon hæt eall germania; þonn wid norþan donua æwielme and be eastan rine sindon eastfrancna [1]) and besuþan him ‹don swæfas [2]) on oþre healfe þære ie donua and be su] ı him and be eastan sindon bægware[3]), se dæl þe mon regnesburg [4]) hætt, and ryhte be eastan him ‹sindon bæme[5]), and eastnorþ sindon þyringa, and benorþan him sindon ealdseaxan; and benorþanwestan him sindon frisan, bewestan ealdseaxum is ælfe[6]) muþa þære ie and frisland; and þonan westnorð is þæt lond, þe mon ongle[7]) hæt and sillende[8]) and sumne dæl dene[9]), and benorþan him is afdrede[10]), and eastnorþ wilte[11]), þe mon hæfeldan[12]) hætt, and be eastan *him* is winedalond[13]) þe mon hætt sysyle, and eastsuþ ofer sum dæl maroara[14]), and hie maroara habbað bewestan him þyringas and behemas and begware healfe and besuþan him on oþre healfe donua þære ie is þæt land carendre[15]) suþ oþ þa beorgas þe mon alpis hæt; to þæm ilcan beorgan licgað begwara landgemæro and swæfa. þonne be eastan carendran londe be geondam [l. -an] þæm westenne is pulgaraland and be eastan *þæm* is crecaland and be eastan maroaralonde is wisle lond[16]), and be eastan þæm sint datia þaþe lu [l. iu] wæron

---

1) l. eastfrancan. 2) Schwaben Suevi. 3) Baiern. 4) Regensburg. 5) Böhmen. 6) Elbe. 7) Angeln. 8) Seland? 9) Dänemark. 10) Obotriten. 11) Wilzen. 12) Heveller. 13) Wendland. 14) Mähren. 15) Kärnthen. 16) Weichselland.

gotan; be norþaneastan maroara sindon dalamen and be eastan dalamentsan sindon horigti [2]), a norþan dalamentsan sindon surpe[3]), and bewesta sysyle; benorþan horoti is mægþaland [4]) and bei mægþalonde sermende[5]) oþþa beorgas riffen[6]); be suþdenum is þæs garsecges earm þe liþ ymb uta land brettania, and benorþan him is þæs sæs ea mon hæt ostsæ and be eastan him and benorþan norðdene, ægþer ge on þæm maran landum ge oi iglandum, and be eastan him sindon afdrede, an suþan him is ælfe muþa þære ie, and ealdseaxn dæl; norðdene habbað benorþan him þone ilca earm þe mon hæt ostsæ, and be eastan him s osti[7]) þa leode and afrede besuþan, osti habbað þ þan him þone ilcan sæs earm and winedas and bu dan and besuþan him sindon hæfeldan; burg habbað þone sæs earm bewestan him, and sweon[8] norþan and be eastan him sint sermende and þ him surfe.; sweon habbað besuþan him þone sæs osti and be eastan him sermende, and benorþan ofer þa westenne is cvenland [9]) and be westann him sindon scridefinne [10]) and be westan norþmen

Folgt Ohteres Beschreibung des Nordens s. Sweet, R Riegers Lesebuch; C. Zeuss, die Deutschen, Bosworths C

1) Daleminzier. 2) Croaten? 3) Sorben. l. surfe. 4) zonen? Kvenen = Finnen? 5) Sarmaten. 6) Rhipäische 7) Esthen. 8) Schweden. 9) Kvænland, Finnland. 10) definnen. 11) Norweger.

and on his heortan ne twynað, ac gelyfð; swa swa he cwyð „gewurðe þis", þæt gewyrð.

24. Forþam ic eow secge, swa hwæt swa nende biddað, gelyfað, þæt ge hit onfoð, ant becymð.

25. And þonne ge standað eow to gebidde gifaþ, gif gé hwæt agén ænigne habbað, þæt eo synna forgyfe eower heofonlica fæder se ðe c fonum ys.

26. Gif ge ne forgyfað, ne eow eower sy forgyfð eower heofonlica fæder.

2. Man. corps. sec. 10/11 vergl. mit man. Hatton sec.

Marc. XI. 27. ff.

27. Ða com he eft to hierusalem, and þa he on þam temple eode, him to genealæhton þa heahsacerdos and boceras and ealdras;

þa com he eft to Je and þa he on þam tem him to gneahlacten] sacerdes, and boceres dres.

28. and þus cwædon: on hwylcum anwealde dest þu ðas þing, and hwa sealde þe ðisne anweald, þæt þu ðis dó?

and þus cwæðen: (cen anwealde dest þu] and hwa sealde þe þ weald, þat þu þis do

29. þa cwæð se hælend and ic ahsige eow ánre spræce, andswariað me, and ic secge eow þonne on hwylcum anwealde ic þis dó.

þa cwæð se hælend axie eow anre spræce, riað me, and ic s þanne on hwilcen anv þis do.

IV. Älfreds Uebersetzung des Gregorius.

(past. cura.)

a. Regulierte Form.

). XXVII. Đætte on ôđre wîsan sint tô manianne đâ gladan, on ôđre đâ unrôtan.

On ôđre wîsan sint tô maniganne đâ blîđan, on :e đâ unrôtan. Đæm oferblîđum is tô cŷđonne đâ ean, đe him gehâtene sint. Geliernigen đâ blîđan đære đreáwunga, đät hie him ondræden, ond geren đâ unblîđan đâ leán đäs gefean, đe hie tôhopig-

Tô đæm blîđan is gecweden: Wâ eów đe nû hhađ, forđæm ge sculon eft wêpan. Gehiéren eác unrôtan đone cwide đe him is tô gecweden đurh .e ilcan lâreów, đät is Crist; he cwäđ: eft ic eów io ond đonne blissigađ eówre hiertan ond eówerne ean eów nân mon ät ne genimđ. Monige beóđ h blîđe[1]) ond eác unblîđe, đâra đe for woruldgum nâhwäđer dôd, bûtqn for đæs blôdes styringe . for lîchoman mettrymnesse. Swæ đeáh is đæm tô :onne dat hie hie warnigen ægđer ge wiđ đâ ungeîcan blisse ge wiđ đâ ungemetlîcan unrôtnesse, đæm hiera ægđer âstyred sumne unđeáw, đeáh hie ;ewaldes cumen of đæs lîchoman mettrymnesse. ;m oferblîđan oft folgigađ firenlust, ond đæm unan ierre. Forđæm is micel niéddearf đæt mon hiene) wiđ đæt ierre ân ond wiđ đâ ungemetlîcan sælđa

1) fehlt in cod. Cott. 2) omm. mss.

warnige, ac eác wiđ đät, đe forcûdre biđ, đe đä cymđ, đät is firenlust ond unryhtlîcu iersung đät iersige on ôđerne for his gôde. Đonne is micel đonne him mon đissa twegea hwäđer ondræt s đonne ôđer, ond wiđ đät wind: đät he swæ wiđ đät winne: swæ he on đät ôđer ne befealle he him ær læs ondrêd.

b. Ungeänderter Text.
man. Cotton. aus Älfreds Zeit.

cap. XXVIII. Đætte on ođre wisan sint to man đa ealdormen, on ođre đa hieremen.

On ođre wisan sint đonne to manianne đa u đioddan, on ođre đa ofergesettan. Đa underđi mon sceal swæ læran, đæt hie ealles ne sien gen geiermed, & đa ofergesettan mon sceall swæ m đæt se hiera folgođ hiene ne ođhebbe. And đa u đioddan, đæt hie wiers ne don, đonne him mon bel & đa ofergesettan, đæt hie him to unaberendli beoden. And đa underđioddan, đæt hie him ead lice underlicggen, & đa ofergesettan, đæt hie gen him ofersien, đæt hie magon eac be đisse bisene ong þe him is to gecweden: Bearn, beo ge underđ eowrum ieldrum magum on Dryhtne. Đæm ofer tan is to gecweden. Ne gremige ge eowru bearn. ornigen eac đa bearn, đæt hie swæ hieren hier drum, swæ swæ hie selfe wieten on hiera inge

beforan ðæs diglan Deman eagum, ðæt hie hit for Gode doon, & æt Gode ða lean habban willen. Geleornigen eac ða fædras & ða hlafordas ðæt hie wel libbende gode bisene astellen ðæm, þe him underðiedde sien. Eac sculon wiotan ða ofer oðre gesettan, ðæt ðæt hie unaliefedes ðurhteóð & oðre menn be ðæm biseniað, swæ manigra wita hi beoð wyrðe beforan ðæm oðrum, swæ swæ hie manna on wón gebrohten, buton he eft self geswice & swæ manige gecierre swæ he mæst mæge. Forðæm him is swiðe micel ðearf, ðæt he swæ micle wærlicor hiene healde wið scylda, swæ he geare wietan mæg, ðæt he no ana ne forwierð, ðonne he oðrum yfle bysene steleð. Eac sint to manianne ða underðieddan & ða anlepan menn, þe æmtige beod ðæs, ðæt hie for oðre menn swincen: ðæt hie huru hie selfe gehealden, swæ micle ma, swa hie æmettegran beoð ðonne oðre men, ðylæs hie eft weorðen ðearlwislicor gedemde ðonne oðre men. Ða ofer oðre gesettan sint to manianne, ðæt hie for hiera hieremonna [1]) gedwolan ne weorðen gedemde, ðonne hie wenað, ðæt hie (selt) hiera selfra gewyrhtum sien clæne. Se æmettega & se anlepa is to manianne, ðæt he swæ micle sorgfulra sie ymb hiene selfne & swæ micle swiður swince, swæ hiene læs oðerra monna giemen bisgað. Ða ofergesettan sint to monianne ðæt hie swæ oðerra manna giemenne gefyllen, ðæt hie hie selfe ne forlæten, & eft (ymb)

1) so Sweet; ms. — um.

hie selfe swæ geornfulle sien, ðæt hie to slawlice (ne giemen, þe him befæste sien. Ac ðæm, þe ðc æmettig biđ, his agenne willan to wyrceanne, to (is gecweden: Ðu slawa, ga ðe to æmethylle, & giem hie dod, & leorna ðær wisdom. Ða ðonne, þe oðre bion sculon, sint swiðe egeslice gemanode mid worde, þe man cwæð: Sunu min, gif ðu hwæt geha for ðinne freond, ðonne hafast ðu (oðrum menn) wed geseald, & ðu bist ðonne gebunden mit ðæm ꝛ dum ðines agnes muðes, & gehæft mid ðinre ag spræce. Hwelc magon bion maran gehat, ðonne gehate for his freond, ðæt he underfó his saule on pleoh? Ðæt is swelce he hæbbe befæst his hond oð menn, ðonne he gebint hiene selfne to him mid wordum, ðæt he sceal niede ða giemene & ða ge fulnesse ymb ðone habban, ðe he ær ne ðorfte; for he hiene hæfð ðonne gehæftne mid his agnum word swelce he sie mid grine gefangen, ðæt he hiene s niede tela læran. Ðy him is micel ðearf, ðonn tela lærð, ðæt he eac tela dó, & his lif on nan (ne wende on oðer he lærð. Forðæm he eft sceal foran ðæm ðearlwisan Deman mid gereclicre race reccean, ðæt he ðæt ilce self dyde, þe he oðre lærde. Ond eft swiðe hræðe æfter ðæm se ilca Salo cwæð: Dó min sunu, swæ ic ðe lære: alies ðe sel forðon ðu eart on borg gegan ðinum friend. Ac nu & onette, awece hiene. Ne geðafa ðu ðinum ea ðæt hie slapige, ne ne hnappigen ðine bræwas.

hwa ðonne swæ his lif(e) to bisene biđ oðrum monnum geset, ne sceal he no ðæt an don, ðæt he ana wacige, ac he sceal eac his friend wreccean. Ne ðynce him no genoh, ðæt he ana wel libbe, butan eac ða, þe he fore beon sceal, from ðære slæwðe his synna atio. Ðæt is swiðe wel ðær gecweden: Ne slapige(n) no ðin eagan, ne ne hnappigen ðine bræwas. Ðæt is ðonne, ðæt mon his eagan læte slapan, ðæt mon for his unwisdome & for his swongornesse ne mæge ongietan ða unðeawas ðara ðe him underðiodde bioð. Ac ðonne hnæppiað ure bræwas, ðonne we hwæthwugu stiorwierðes ongietað on ða, þe us underðiedde bioð, & we gebærað for ure recceliste, swelce we hit nyten; ðonne hnappige we. Ac ðonne we slapað fæste, ðonne we nohwæðer ne hit wietan nyllað ne hit betan nyllað, ne furðum ne recceað[1]), hwæðer we hit ongieten[2]), ðeah we hit gecnawan cunnen. Ne slæpð se no fæste, ac hnappað, se þe gecnawan mæg hwæt tælwierðe biđ, & swæ ðeah for his modes swongornesse oððe recceliste forwandað, ðæt he bete & ðreage his hieremen be ðæs gyltes andefene. Ærest mon hnappað; gif he ðonne ðære hnappunge ne geswicð, ðonne hnappað he oð he wierð on fæstum slæpe. Swæ eac oft gebyreð ðæm, þe fore oðre men bion sceal, ðonne he hwelc yfel ongiet, & ðæt nyle onweg aceorfan, ðæt ðonne æt nihstan hit wierð to gewunan, ðæt he hit ne mæg ge-

1) l. mit ms. Hatt. recað. 2) ms. ó wieten.

betan, ne furđum ongietan, đæt hit ænig yfel sie. Ac đa sint to manianne, þe for ođre bion sculon, đæt hie geornfullice đa ymb sion, þe hie ofer bion sculon, đæt hie mid đære geornfulnesse geearnigen, đæt hie sien đæm hefonlican neatum gelice: þa wæron geeawde, swæ hit awriten is, đæt hie wæron ymb eall utan mid eagum besett, & eac innane eagna full. Swæ hit is cynn, đætte þa sien, þe for(e) ođre beon sculon, đæt hie ægđer hæbben eagan innan ge utan, đæt hie mægen đæm incundan Deman on hiera agnum ingeđonce lician & eac utane mid godum bisnum hiera agnes lifes hiera hieremonnum bisenigen, & đætte tælwierđes on him sie, đæt hie đæt tælen, & hie for đæm đreatigen [= đreagen]. Đa underđioddan sint to manianne, đæt hie đara unđeawas, þe him ofergesette biođ, to swiđe & to đristelice ne eahtigen, đeah hie ryhte spræce hæbben hiera yfel on him to tælonne; đylæs hie for þære ryhtlæcinge weorđen upahafene, & on ofermetto gewieten. Ac hie sint swiđe georne to manianne, đæt hie for hiera unđeawum hie ne forsion, ne no đy swiđur wiđ hie ne đristlæcen. Ac gif hie hwæt swæ healicra yfla on him ongieten, đæt hie hit niede sprecan scielen, đonne don hie đæt swiđe diegelice betweoh him, & đeah for Godes ege under đæm gioke his hlaf orddomes đurhwunigen & hiene for Godes ege weor đigen, swæ mon hlaford sceal. Ac gif we nu ongin nađ, reccean ongemong đisum ymbe Dauides dæd sume, đonne magon we đis spell đy openlicor gerec

cean. Hit gelomp æt sumum cirre, ðæt he wæs gehyd on anum eorðscræfe mid his monnum. þa Saul hiene wolde secean uppe on ðæm munte, ða for he forð bie ðæm scræfe, ðe he on innan wæs & he his ðær no ne wende. Ða gewearð hiene, ðæt he gecierde inn to ðæm scræfe, & wolde him ðær gan to feltune. Ða wæs ðærinne se ilca Dauid mid his monnum, þe lange ær his ehtnesse earfoðlice ðolode. Ða clipodon his ðegnas him to, & hiene bædon, & geornlice lærdon, ðæt he hiene ofsloge. Ac he him sona ondwyrde, & him swiðe stiernlice stierde, & cwæð, ðæt hit no gedafenlic nære, ðæt hie slogen Gode gehalgodne kyning, & aras ðeah up, & bestæl hiene to him & forcearf his mentles ænne læppan to tacne, ðæt he his geweald ahte. Hwæt tacnað us ðonne Saul buton yfle hlafordas? Oððe hwæt Dauid buton gode ðeawas?

---

2. Aus späterer Zeit.

V. Uebersetzungen der Evangelien.

a. In regulierter Form.

Evang. Math. cap. XXIV.

ms. Corpus. sec. 10/11. vergl. mit ms. Hatton. sec. 12 med.

And þâ se hælend ûteode of þâm temple, him tô geneal-læhtun his leorning cnyhtas

And þâ se hælend eode ût of þâm temple him tô genêh-lâhten his leorningcnihtes þät

þät hig him ätŷwdun þäs temples getimbrunge.

2. And þâ andswarode he him and cwäd: geseoð ge eall þis, sôð ic secge eów: ne bið hêr læfed stân uppan stâne, þe ne beó toworpen.

3. þâ he sät uppan Oliwetes dûne, þâ cômun his leorningcnyhtas dêglice and cwædun: secge ûs hwänne þâs þing gewurðun and hwilc tâcn sî þînes tôcymes and worulde geendunge.

4. þâ andswarode he him and cwäd: warnjað, þät eów nân ne beswîce.

5. Manega cumað on mînum naman and cweðað: ic eom Crist; and beswîcað manega.

6. Witodlîce ge gehŷrað gefeoht and gefeohta hlîsan: warnjað, þät ge ne beón gedrêfede: þâs ding sceolun gewurðan ac nis þonne git se ende.

7. þeód wind ongên þeóde and rîce ongên rice, and manncwealmas beód and hungras wîde geond land and eorðan styrunga.

hio heom ätêweden þäs temples getimbringe.

þâ andswerede he heom and cwäd: geseoð ge eal þis; sôð ic segge eów ne beód hêr belêfd stân uppon stâne, þe ne beód toworpen.

þâ he sät uppon Oliwetes dûne þa cômen his leorningcnihtes dêgellîce and cwæden: segge ûs, hwanne þâs þing gewurðen and hwilc tâcen sio þînes tôcymes and worlde geendinge.

þâ andswerede he heom and cwäd, warnjeð, þät eów nân ne beswîce.

Manegea cumeð on mînen namen and cweðeð: ic eom Crist; and beswîceð manega.

Witodlîce ge gehŷreð feoht and gefeohta hlîsan: warnjeð, þät ge ne beón gedrêfede; þâs þing sculen gewurðen, ac nis þanne geot se ende.

þeód wind ongên þeóde and rîce ongên rîce and mancwalmes beód and hungres, wîde geond land and eorðe styringe.

8. Ealle þâs þing sint þâra sâra anginnu.	Ealle þâs þing sint þâre sâre anginne.
9. Þonne sellaƀ hig eów on gedrêfednisse and ofsleaƀ eów, and ealle menn eów hatjaƀ for mînum naman.	Þanne sellaƀ hio eów on gedrêfednesse and ofsleaƀ eów, and ealle men eów hatjeƀ for mînen namen.
10. And þonne beód manega geuntrywsode and belâwaƀ betwyx him and hatjaƀ him betwŷnan. — — — — — — — — — — — — — — — — — —	And þanne beóƀ manega untreówsede and belâwaƀ betweox heom and hatjed heom betweonen. — — — — — — — — — — — — — — — — — —

b. in ungeänderter Form.

Man. corp. Chr. sec. 10/11.

Marc. XI, 1—26.

1. Ða he genealæhte hierusalem[1]) and[2]) bethania to oliuetes dune, he sende his twegen leorningcnihtas.

2. And cwæƀ to him: faraþ to þam castele, þe ongean inc ys, and gyt þar sona gemetaƀ assan folan getigedne ofer þæne nán man gyt ne sæt; untigeaƀ hine and to me gelædaƀ.

3. And gyf hwa to inc hwæt cwyƀ, secgaƀ þæt lrihten hæfƀ his neode, and he hine sona hĩder læt.

4. And þa hi utferdon, hi gemetton þone folan

1) m im Ausl. gewöhnlich nicht ausgeschrieben.

2) fast immer durch die bekannte Abbreviatur ⁊ gegeben.

ute on twycenan beforan dura getigedne; þa untigdo hi hine.

5. And sume þe þar stodon þus sædon him: Hwæ do gyt þone folan untigende.[1])

6. þa cwædon hi: Swa se hælend unc bead; and hi leton hi þa.

7. Ðа læddon hi þone folan to þam hælende and hi hyra reaf on áledon and he on sæt.

8. Manega hyra reaf on þone weg strehton; sume þa boceras[2]) of þam treowum heowon and streowodon on þone weg.

9. And þa ðe beforan eodon and þa ðe æfter folgodon cwædon þus: osanná, sy gebletsod se þe com o drihtnes naman.

10. Si gebletsod þæt rice, þe com ures fæder da uides, osanná on heahnessum.

11. And he eode þa on hierosolima templ an ealle þing he besceawode; þa æfentima wæs, he ferd to bethaniam mid his twelf leorningcnihtum.

12. And oþrum dæge, þa hi ferdon fram bethani hine hingrode.

13. Ðа he feorran geseah an fictreow, þe leaf hæfde he cóm and sohte, hwæþer he þar on aht funde; þ he him to cóm, ne funde he þar buton leaf áne. Soð lice hit wæs[3]) þæs fictreowes tima.

---

1) lies untigedne. 2) lies bôge-râs oder boceras râs. 3) l. næ

14. þa cwæð[1]) he: heonon forð on ecnesse ne ete ig mann wæstm of þe, and his leorningcnihtas þæt hyrdon.

15. þa comon hi eft to hierusalem and þa he on t tempel eode he ongann drifan of þam temple syl- ıde and bicgende, and mynetera þrocu, and heahsetlu[2]) þa culfran cypton, he tobræc.

16. And hé ne geþafode, þæt ænig man ænig fæt rh þæt templ bære.

17. And he þa lærende ðus cwæð to him: Nis hit riten, þæt min hus fram eallum þeodum bið genemned bedhus; soðlîce ge dydon þæt to sceaðena scræfe.

18. Ða þæra sacerda ealdras and þa boceras ðis hyrdon, hi þohton hu hi hine forspildon, þeh hi him redon hine, forðam eall seo menigu wundrode be ı láre.

19. And þa hit æfen wæs, he eode of þære ceastre.

20. On merigen, þa hi ferdon, hi gesawon þæt fic- ow forscruncen of þam wyrtruman.

21. þa cwæð petrus: lareow! loca, hu forscranc þæt treow, þe ðu wyrigdest.

22. Ða cwæð se hælend him andswarigende: hab- ð godes truwan;

23. ic secge eow to soðe: swa hwylc swa cwyþ ðisum munte: si þu afyrred and on sæ aworpen,

---

1) ms. $\overline{\text{cw}}$. 2) ergänze þara.

). Hweder wæs iohannes
ıht þe of heofone, þe of
num? andswariad me.

. Ða þohton hi and cwæ-
betweox him: gif we sec-
of heofone, he segd ús: hwi
ıelyfde ge him?

. gif we secgad of man-
, we ondrædaþ þis folc;
hi hæfdon[1]) iohannem. þæt
ræ̈re sodlice witega.

. þa andswaredon hi þam
nde and cwædon we ny-
Ða cwæd se hælend:
eow ne secge on hwyl-
anwealde ic þas þing dó.

Hwæder wæs iohannes ful-
luht þe of heofone þe of man-
nen? andsweried[2]) me.

Ða þohten hyo and cwæden
betweoxe heom: gyf we segged
of heofene, he segd us: hwi ne
gelyfde ge hym?

gyf we segged of mannen,
we ondræded þis folc, ealle
hyo hafden[1]) Johannem, þæt
he wære sodlice witege.

Ða andswereden hyo þam
hælende and cwæden ne ny-
ten. þa cwæd se hælend: ne
ic eow ne segge, on hwilcen
anwealde ic þas þing do.

3. Westsächsisch und Northumbrisch.

Math. XXII.

Corpus sec. 10/11. (s. ob.)

Ða sæde he hym eft oder
þel and þus cwæd.

Heofona rice ys gelic ge-
len þâm cyninge, þe ma-
hys suna gyfata.

Lindisfarnesglossen[3]) sec. 10 med.

Ond gewondworde de hæ-
lend, cued eftsona in bispellum
him, cued:

gelic geworden wæs ríc he-
ofnæ cynemenn, sede dyde da
færmo (brydlopa) sune his.

---

1) orig. habebant Johannem quia —. 2) l. -ed.

3) Interlinearübersetz., also die Stellung der Worte dem
1. Original, nicht dem englischen Sprachgebrauch angepasst.

3. And sende his þeowas and clypode þa geladodan to þam gyftum: þa noldon hí cuman.

4. Ða sende he eft oðere þeowas, and sæde þam geladelon: Nú ic gegearwode mine feorme: mine fearras and mine fuglas synt ofslegene, and ealle mine þing synt gearwe: cumaþ to þam gyftum.

5. Ða forgymdon hig þæt, and ferdun, sum to his tune, sume to hys manggunge.

6. And þa oðre namon hys þeowas and mid teonan geswencton and ofslogon.

7. Ða se cyning þæt gehyrde, þa wæs he yrre: and sende hys here to, and fordyde þa manslagan, and hyra burh forbærnde.

8. Ða cwæð he to hys þeowum: Witodlice þas gyfta synt earwe, ac þa, ðe geladode wæron, ne synt wyrðe.

9. Gaþ nú witodlice to wega gelætum, and clypiaþ to þisum gyftum swa hwylce swa ge gemeton.

ond sende ðegnas his ceiga hia[1]) sie gehladad t færmum, ond naldon ge

eftsona sende oðero ð cuœð: cueðas ge hlaðas heonu symbel (swœse) ı gearuade, farras mín and = fuglas mine] ofslægen alle gegerwad: cymes tc færmum.

ða ilco uutetlice forho and gieeadon, oðer in hís, oðer uutetlice to cepi

ða oðero uutedlice g don (gefengon) ðegnas hi miþ fræceðo geyfled (ge ofslogun.

ðe cynig uutetlice m geherde, wurað wæs: aı ron gesendeno hergas hi dyde (losade) mordorsla ilco, and byrug hiora g

ða cweð ðegnum his: sum (éc) gegearwuad s ah ðaðe to gehladad neron wyrðo.

geongas forðon to utę ðære wegara[3]) (to ðæı gana geleta) and sua ðara gie gemœtas, cei ðæm færmom.

1) ðe ist zu ergänzen, gehladad unflektiert. 2) in ist als invitate übersetzt. 3) l. wegana.

10. Ða eodon þa þeowas út on þa wegas, and gegaderedon ealle þa, þe hig gemetton, góde and yfele: ða wærun þa gyfthus mid sittyndum mannum gefyllede.

and gefœrdon ða ðegnas his on wegum, gesomnadon alle, ðaðe onfundon, yfelra and godra, and gefylled (geendad) weron ða færmo ðara sittendra (restendra).

11. Ða eode se cyning in, þæt he wolde geseon þa, ðe þær sæton; þa geseah he þær ænne man, þe næs[1]) mid gyftlicum reafe gescryd.

inneode uutetlice ðe cynig, þætte he gesege ða restendo, and gesæh ðer monno unweded (unscirwed) miđ wede brydes (miđ brydreaf).

12. Ða cwæð he: La freond, humeta eodest þu in and næfdest gyftlic reaf? Ða suwode he.

and cweđ him: la freond, huu hidir inneades, ne hæfdes ðu wede (reaf) brydlic? soð he gesuigde.

13. And se cyning cwæð to hys þénon: Gebindað hys handa and hys fet, and wurpað hyne on þa uttran þystro; þær byð wop and toða gristbitung.

ða cueð ðe cynig [ðegnum ðæm[2]) gebundenum hondum his and fotum, sendas hine in ðiostrum ðæm utmestum: ðer biđ wop, and gristbiotung toða.

14. Witodlice maniga synt geladode and feawa gecorene.

monigo uutetlice sint geceigdo, lythuon soðlice gecoreno.

15. Ða ongunnon þa Pharisei rædan, þat hig woldon þone Hælend on hys spræce befon.

ða geeadon ða ældouutu, geðæhtung ineodon, þætte hia genomo (gefengo) hine in word.

16. Ða sendon hi him hyra leorningcnihtas tó mid þam Herodianiscum, and þus cwædon: Lareow, we witon þæt þu eart soðfæst and þu lærst

ond sendon him ðegnas hiora miđ herodes ðegnum, cuedon: la larwa, we wuton forðon soðfæst arð, and wege godes in soðfæstnise ðu læres, and

1) ms. wæs. 2) lat.: ministris.

Godes weg mid soðfæstnysse and þu ne wandast for nánon menn: ne þu ne besceawast nanes mannes hád.

17. Sege us: Hwæt þincð þe. Ys hyt alyfed, þæt man Casere gaful sylle, þe na?

18. Ða se Hælend hyra facn gehyrde, þa cwæð he: La licceteras, hwi fandige mín?

19. Aetgywað[4]) me þas gafoles mynyt. Ða brohton hi him ænne peninc.

20. Ða cwæð se Hælend to him: Hwæs anlicnys ys þis and ofergewrit?

21. Hig cwædon Ðæs Casyres. Ða cwæð he: Agyfað þam Casere þa þing, þe þæs Casyres synt; and Gode þa þing þe Godes synt.

22. Ða hig þæt gehyrdon, þa wundrodon hig, and forleton hyne and ferdon on weg.

23. On þam dæge comon to him Saducei, þá secgeað, þæt nán æryst ne sy, and hig axodon hyne.

ne is ðe gemeniso o
ne forðon eftsceawes
(onsion) monna.

cueð forðon ús: hus
gesegen (geðence), is
penningslæht gesella
seri (vel)[2]) nó?

Ongeten wæs (ongæ
ðe hælend woes (wohfu
ora cueð[3]): huæt me
cunnas, la legeras?

ædeauuas me mynit
ðæs cynige[5]) (ðæs grœi
ða[6]) gebrohtun him

ond cuœð him ðe
huæs is gelicnesa ðy
ond oferawritten?

cuedon him ðæs ca
ða cueð him: forgeld
ða, ðe sint ðæs cæsei
casari; and ða, ðe arc
gode.

ond gehercnadon (m
herdon), wundrigendo
uundradon), ond mi
leorton hine, geeadon

in ðæm dæge gen
to him(Sadducei),ða ðe
ne sie efterest, ond g
hine.

---

1) = is. 2) ðe oder oððe. 3) Cognita autem J
quitia eorum ait. 4) l. ætywað. 5) l. cyniges. 6) m

d cwædon: Lareow,
.e: Gif hwa dead
bı ı næbbe, þæt his
me hys wif and stryne
n.

todlice mid us wæron
brodru: and se forma
and fordferde and
s broder his wif bu-
ıe.
d se oder ealswa, and
ı, od þone seofodan.

æt sidemestan ford-
t wif.
ylces þæra sufona byd
on þam æriste? ealle
on hig.

andswarode se Hæ-
and cwæd: Ge dwe-
d ne cunnon halige
ne Godes mægen.

todlice ne wifiad hig,
ıe ceorliad on þam
hig synt swylce Godes
ı heofone.

rædde ge be deadra
ryste, þæt eow fram
æd wæs?

cucedendo: la larwa, (Moyses)
cuced: gif hua dead bid (sie),
ne hæfis sunu, þætte *he* læda[1])
broder his láf to wíf *dæs*[2])
ond awæcces séd brodre his
(his brœder).

weron uutedlice mid us seofo
brodro: and de fordmest, wif
læde[3]), dead wæs: and næfde
séd, forleort wif his brœder his.

gelíc de æftera (de oder),
ond de dirda, wid to dæm
seofunda.

da lætmesta sodlice alra and
þæt wif ec dead wæs.

in erist fordon, huæs bid of
dæm seofonum þæt wif? alle
fordon hæfdon da ilca.

geonduearde sodlice de hæ-
lend, cued him: gie merras
(geduellas) ge nuuton da ge-
wuriotto, ne mæht godes.

in erist fordon ne [hæmeþ][4]),
ne [hæmde bioþ][4]), ah sint su-
elce englas godes in heofnum.

of erest sodlice deadra ne
leornade gie, þæt gecueden wæs
from gode, middy sægde iuh:

---

lucat glossirt durch he l. 2) lat. illius, im engl. Text bar. 3) uxore ducta. 4) Aus Rushworth-gloss. ergänzt Worte in [ ].

32. Ic eom Abrahames God, and Isááces God, and Jacobes God. Nys God na deadra ac lybbyndra.

ic am god abrah god isaaces, ond g na is god deadra, ah

33. Ða þæt folc þæt gehyrde, þa wundrudon hig hys lare.

ond giherdon ða wundradon in lar

VI. Älfrics Homilien.

man. Cambridge, ed. Thorpe.

Depositio Sancti Cuthberhti episcopi.

Cuthberhtus, se halga biscop, scinende gum geearnungum and healicum geðincðum or rice, mid þam Ælmihtigum Scyppende on e rixiende wuldrað.

Beda, se snotera Engla ðeode láreow, þis lif endebyrdlice mid wunderfullum herungum, æfter ánfealdre gereccednysse ge æfter leoðli dunge, awrát. Us sæde soðlice Beda, þæt Cuðberhtus, ðaða hé wæs eahtawintre cild, swa him his nytenlice yld tihte, plegende mi ealdum: ac se Ælmihtiga God wolde styran tennysse his gecorenan Cuðberhtes þurh n gelimplices láreowes, and asende him to án cild, þæt hit his dyslican plegan mid stæðði dum wislice ðreade. Soðlice þæt foresæde

1) mirabantur in d. e.

ld þone gæmnigendan Cuðberhtum befrán: „To hwí nderþeodst þu ðe sylfne þisum ydelum plegan, þu ðe art fram Gode gehalgod mid roderlicum wurðmynte? [e gedafenað biscope, þæt he beo on dædum folces iannum gelíc. Geswíc la, leof, swa unðæslices plegan nd geðeód ðe to Gode, ðe ðe to biscope his folces eceas, þam ðu scealt heofonan rices infær geopenian.“ [wæt, ða Cuðberhtus þagyt mid his plegan forðarn, ðþæt his láreow mid biterum tearum dreoriglice weende, ealra ðæra cildra plegan færlice gestilde. Witodce eall se cildlica heap wolde þæs ánes cildes dreorigysse gefrefrian ac hí ealle ne mihton mid heora frofre is dreorignysse adwæscan, ær ðan þe Cuðberhtus hit l arfæstum cossum gegladode, and he sylf siððan er þæs cildes mynegunge on héalicere stæððignysse mle ðurhwunode.

Æfter ðisum wearð þæs eadigan Cuðberhtes cneow id heardum geswelle alefed, swa þæt he mid criccum s feðunge underwreðode. þa gesæt he sume dæge under nnbeame, ána on sundran, and his scencan beðode, m com ða ridende to sum arwurðe ridda, sittende ı snawhwitum horse, and he sylf mid hwitum gyrm befangen wæs; and he ðone halgan mid gesibsum[1]) ordum swæslice grette, biddende þæt hé him dægwistes ɜ enlice tiðode. Cuðberhtus ða to ðam engle ánllice cwæð, „Ic wolde ðine ðenunge sylf nu gear-

1) l. gesibsumum.

cian, gif ic me mid feðunge ferian mihte. Min á
cneow is yfele gehæfd, þæt ne mihte nán læcew
awiht geliðian, þeah ðe heo gelome to geléd ⁊
þa gelihte se cuma and his cneow grapode mid his
wendum handum, and het hine geniman hwæ
smedeman, and on meolc awyllan, and swa mid ć
hætan þæt toðundene lim gewriðan; and æfter ði
wordum his hors bestrád, on ðam siðfæte, ðe hé ð
cóm, aweg ferende. Hwæt, ða Cuðberhtus, æfter
engles láre his cneow beðode, and he sona gesun
his færeldes breac, and ongeat, þæt God þurh his e
hine geneosode, seðe gíu ær þone blindan Tobían]
his heahengel Raphahel mihtelice onlihte. — — —
Se eadiga Cuþberhtus æfter ðisum ealle worulds
eallunge forlet, and mid halgum ðeawum hine s
to munuclife geðeodde; and he hrædlice, siðða
munuc wæs, wearð geset cumena ðén, þæt he cum
huses gymde, and mynsterlicum cumum geðensum w
— — — — — — — — — — — — — —

Sum eawfæst man eac swilce hæfde micele c
to ðam halgan Cuðberhte, and gelomlice his láre b
þa getimode his wife wyrs ðonne hé beðorfte, þæt
ðurh wódnysse micclum wæs gedreht. þa com se
fæsta to ðam eadigan Cuðberhte, and hé wæs on
timan to prafoste geset on ðam munuclife, þe is Li
farnea geháten. — — Hit ða gelámp, be ðæs láre
wordum, þæt þæt wíf gewittig hine mid wordum
grette, bæd, þæt heo moste him mete gearcian

cydde[1]) hú se deofol hí dearnunge forlét, and swiðe forhtigende fleames cepte, ðaða se halga þider siðode. — — Hí ealle ánmodlice þone eadigan Cuðberhtum to biscope gecuron. Ða sendon hí sona gewritu mid þam ærende to ðam eadigan were, ac hí ne mihton hine of his mynstre gebringan. þa reow se cyning sylf Ecgfridus to ðam íglande, and Trumwinc biscop mid oðrum eawfæstum werum, and hí ðone halgan swiðe halsodon, heora cneow bigdon, and mid tearum bædon, oð þæt hí hine wepende of ðam westene atugon to ðam sinoðe samod mid him, and he ðone hád be heora hæse underfeng, swa swa hit gefyrn ær gesæd wæs ðurh ðæs cildes muð, and þæs mæran biscopes Boísiles, ðe him mid soðre witegunge his lifes endebyrdnysse sæde. —

Hwæt ða siððan se halga Cuðberhtus Lindisfarnensiscere geladunge leodbiscop mid ealre gecneordnysse his folces gymde. — — — —

VII. Sachsenchronik.

A. 1001. Her on þysum geare wæs micel únfrið ón Angelcynnes londe þurh sciphere and wel gehwær hergedon and bærndon, swa þæt hy upp asetton[2]) on ænne siþ, þæt hy coman to Æþelinga dene[3]); and þa com þær togeanes Hamtunscir, and him wið gefuhton,

1) l. cýðde. 2) zu erg. heom? 3) Alton.

and đær wearđ Æþelweard, cinges heahgerefa, ofslegen and Leofric æt Hwitciricean, and Leofwine cinges heah gerefa, and Wulfhere bisceopes đegn and Godwin æt Worđige, Ælfsiges bisceopes sunu, and ealra manna an and hundeahtatig; and þær wearđ þara Denescra micle ma ofslegenra, þeah đe hie wælstowe gew i ahtan. And foran đa þanon west, oþþæt hy co tó Defenan [1]) and him þær togeanes com Pallig mid þan scipan [2]) de he gegaderian mihte (for þam þe he asceacen wæs fram Æđelrede cyncge ofer ealle đa getrywđa đe he him geseald hæfde; and eac se cyng him wel gegifod hæfde ón hamon and on golde and seolfre) and forbærndon Tegntun and eac fela ođra gođra hama þe we genemnan ne cunnan, and heom man syđđan þær friđ wiđ nam. And hy foran þa þanon tó Exanmuđan, [3]) swa þæt hy asettan him upp ón ænne siđ ođ hy coman tó Peonhó [4]) and þær wæs Kola đæs cyninges heahgerefa and Eadsige þæs cyninges gerefa togeanes him mid đære fyrde, đe hy gegaderian mihtan; and hy đær áflymede wurdon, and đær wearđ fela ofslegenra, and đa Deniscean ahtan wælstowe geweald; and đæs ón mergen forbærndon þone ham æt Peonhó and æt Glistune, and eac fela godra háma, þe we genemnan na cunnan; and foran đa eft east ođ hy coman tó Wiht. [5]) And þæs ón mergen forbærndon đone ham æt Wealtham and ođra cotlifa fela.

1) Devon. 2) l. þam scipon. 3) Exemouth. 4) Pinho bei Exeter. 5) Insel Wight.

Anhang.

Kentischer Psalter (9/10. sec.?).

a. In regulierter Form.*)

Psalm CIII.

1. Bledsa sâwul mîn dryhten [1]); dryhten [1]) god in gemiclad eard swîdlîce.

2. Ondetnisse ond wlite đu gegeredes, biswâpen ıte swê swê mid hregle.

3. Âđennende heofen swê swê fel đu biđeces in ɜtrum đa uferran his, se seteđ wolcan upstîge his, gongeđ ofer fiđru winda.

4. Se dôeđ englas his gâstas ond đegnas his fŷr ɜrnende.

5. Se steađelade eorđan ofer steađulfestnisse his, ɜ biđ onhælded in weoruld weorulde.

6. Neólnis swê swê rift swæpels his ofer muntas ɔndađ weter.

7. From đreange đînre fleóđ, from stefne đunurde forhtiađ.

---

1) ms. dryht'. — *) Nur Accente sind eingesetzt.

8. Âstîgað muntas ond of dûne stîgað feldas i stowe, đâ đû gesteaðelades him.

9. Gemære settes him, đâ hie ne ofergongað n bið forcerde, oferwrêan eorđan.

10. Se onsendeđ wællan in deanum[1]) betwih mi del munta đorhleórađ weter.

11. Drencađ đâ alle wilddeór wuda, bîdađ wil assan in đurs heara.

12. Ofer đâ fuglas heofenes eardiađ, of mid[2]) stâ sellađ stefna heara.

13. Leccende muntas, of đæm uferrum his of westn werca đînra bið gereorded eorđe.

14. Forđgelædes hêg neátum ond wyrte đeówdôn monna, đæt he ûtâlæđe hlâf of eorđan.

15. Ond wîn geblissađ heortan monnes, đæt gleadie onsiéne in ele ond hlâfes[3]) heorte monnes g trymeđ.

16. Bióđ gefylde alle trew wuda and ceder beám đes muntes, đâ đu geplantades,

17. Đer spearwan nistađađ, heafuces hûs lâdtôw heora.

18. Muntas heáe heoretes, stân geberg ŷles.

19. Dyde mônan in tîd, sunne oncneów setgo hire.

20. Đu settes đeóstru ond geworden wes næht, đêre đorhleórađ alle wilddeór wuda.

---

1) ms. deanū. 2) l. midde. 3) l. hlâf = panis nomin.

21. Hwelpas leóna grymetiende, đæt hie gerâfien l sœcen from gode mete him.

22. Upcumen is sunne ond gesomnade sind ond bedcleófum heara hie gesteađeliađ.

23. Ûtgæđ mon tô werce his ond tô gebede his tô êfenne.

24. Hû micellîce sind werc đîn dryhten [1]), all in tru đu dydes; gefylled is eorđ[2]) gescefta đînre.

25. Đis sæ micel ond rûm, đer snîcende, đeara rîm, nêtenu lytelu ond micelu.[3])

26. Đer sceopu đorhfearađ. Draca đes, đone đu ıiówades tô bîsmerenne him.

27. All from đe bîdađ dryhten[1]), đæt đu selle ı mete in tîd.

28. Sellendum đe him: gesomniađ; on tŷnendum hond đîne: all bióđ gefylde genyhtsumnisse.

29. Forcerrendum sôđlîce đê onsiéne đîne: bióđ rœfed, đu âfirres gâst heara ond âspringađ ond in t heara eft cerrađ.

30. Onsend gâst đinne, ond bióđ gecwicade ond dniówas onsiéne eorđan.

31. Sîe wuldur dryhtnes in weoruld weorulde, biđ lissad dryhten[1]) in wercum his.

32. Se gelôcađ in eorđan ond dôeđ hie cwæcian, gehrîneđ (m)untas ond hie smîcađ.

---

1) ms. dryht'. 2) l. eorđe. 3) ms. micel.

33. Ic singu dryhten [1]) in lîfe mînum, ic singu gode mînum, swê longe ic bióm.

34. Wynsum sîe him herenis mîn, ic sôđlîce bióm gelustfullad in dryhten.[1])

35. Âsprungen synfulle from eorđan ond unrehtwîse swê đæt hie ne sîen, bledsa sâwul mîu dryhten.

b. In ungeänderter Form.

Psalm Davids.

ed. Surtees Society 19. 183.

Lytel ic wes betwih brođur mine ond ingra i huse feadur mines (,) ic fœdde scep feadur mines (.) ho mine dydun organan (,) fingras mine wyrctun h ond hwelc segde dryht' minum he dryht' he all herde mec he sende engel his ond nom mec of scepum feadur mines ond smirede mec in mildheartnisse smirenisse his (.) brođur mine gode ond micle (,) ond n wes wel gelicad in him dryht' (.) ic uteode ong fremđes cynnes men ond wergeweođelade[2]) mec in hergum heara (,) ic sođlice gebragdnum from him his agn sweorde[3]) ic acearf heafud his ond onweg afirde edwit of bearnum israela.

---

1) ms. dryht'. 2) maledixit. 3) evaginato — gladio.

Lied der Miriam (Exod. XV).

ebd. pag. 187.

Singen we dryht' (,) wuldurlice soðlice gearad
,) hors ond onstigend awearp in sæ (,) fultum ond
eildend geworden is me in hælu (.) ðis god min (,)
. ariu hine god feadur mines ond ic uphebu hine (.)
ht' forðræstende gefeht (,) dryht' noma is him (.)
d pharaonis ond weoreda his awarp in sæ (.) ge-
ene upstigende (,) ðreo fœðan (,) besencte in ðere
dan sæ (,) wid sæ oferwrah hie (,) bicwomun in
nd swe swe stan (.) swiðre ðin dryht' gewuldrad
n megne (,) sie swiðre honda ðine dryhten gebrec
nd (,) ond ðorh mengu megenðrymmes ðines ðu
ðręstes wiðerbrocan (.) ðu sendes eorre ðin ond et
swe swe halm ond ðorh gast eorsunge ðinre to
ed is weter (.) heardadun swe swe wall weter hear-
lon yðe in midre sæ (.) cweð feon [1]) œhtende ic
oo (,) dællu herereaf (,) gefyllu sawle mine (,) ic ofslea
orde minum (,) waldeð hond min (.) ðu sendes gast
ne ond oferwrah hie sæ bisenctum swe swe lead in
e ðæm strengestan (.) Hwelc gelic ðe in godum
ht' (,) hwelc gelic ðe wuldurfest in halgum wundur-
in megenðrymmum (,) donde forebecen (.) ðu aðe-
es ða swiðran ðine ond forswalg hie eorðe (.) ste-
es mid rehtwisnisse ðinre folc ðin (,) ðis ðæt ðu
reades (.) ypped earð in megne [2]) ðinum ond in

1) l. feond? 2) ms. gne.

gereordnisse đere halgan đinre (.) geherdun eorre werun (,) sar befengun ineardiende fili: œfestun ladtowas edomes ond aldermen moab hie cwæcung (.) aswundun alle ineardiende gefalle ofer hie ege ond cwæcung micelni đines (.) sien swe swe stan (,) ođ đæt leore dryht' (,) ođ dæt đonne geondfeređ folc đin bigete (.) ingelædes (,) plantas hie in munt gegearwadum[1]) eardunghuse đinum[1]) đæt g dryht' (.) halignisse đine dryht' (,) đæt ge honda đine (,) dryht' đu ricsas in ecnisse o ruld and nu get (.) fordon ineode eorud fa feođurtemum ond upstigendum in sæ ond g hie dryht' weter sæ (,) bearn sođlice (isra đorh dryge đorh midre sę.

Northumbrisch & Mercisch.

Lindisfarn. Glossen.

Ev. Math. XXI.

1. And miđđy geneolecdon Hierosolymis, and cuomun dæm styde (Bethfage) to mor oliuetes: đa đe hælend sende tucege đegnas,

2. cueđ him: geongas in cæsctra (!) þæt wiđ iuh is, and

Rushworth G

Ev. Math.

And þa hiæ nea rusalem and coma to œlebearwes d lend sende twæg

cwæþende to h þas cæstre þe bei

1) ms. — ū. 2) l. inc.

one) ge infindes asal
ı and fola mid hia:
, and tolædas me:

. gif hua iuh huot-
ım ding) cuœda wælla,
ie fordon hlaferd disra
d: and recone (hrade)
es hia (da ilco).

sodlice geworden wæs,
re gefylled þæt acue-
s derh done witgo
):

edas dœhter siones:
nig din cuom þe blide
ınd sittende ofer asal
ıe fola suna under-

and sonæ git mœteþ æsul gesælde and folan mid hire unsæleþ and ledad to me.

and gif hwa eow (inc) awiht tocwæþe sægaþ þæt dryhten heora dearf and sona forleted heo.

þæt þonne eall geworden wæs, þæt gefylled wære þætte gecweden wæs þurh essaiam se witga cwædende.

sægaþ dohter sione henu cyningc þin cymeþ de monndwære and sittende on eosule and on folan sunu þære teoma.

adon uutedlice da de-
don suæ heht him de

gangende þa dydon swa bebead heom hælend.

d tolæddon da assal
e folo: and gesetton
wédo hiora, and hine
ıitta dydon.

ıonigo[1]) uutedlice dre-
ebrædon, wédo hiora
ıtedlice hia gedurscon
ımgdon) tuiggo of tre-
l getredon[3]) (legdon)

and tobrohtun eosula and fola and on bræddon on heo hrægl heora and hine on ufan sittende dydun.

sio mæste þa mængu strægdun hrægl heora on þæm wege, sume þonne sneddun telgran of treowum and strægdun on þæm wege.

---

plurima. 2) turba. 3) lies stredon.

9. ða menigo uutedlice, ðaðe fore eadon (= fore eadwerum[1])), and ða ðe æfterfylgdon, hia weron clioppende, cuedon (and ðus cuedon) la hæl usic sunu dauiðes sie gebleodsað se ðe [to cymende *is*[2]) wæs in noma drihtnes: la hæl usic in heannisum.

þa mengu þonne, þa þe beforon eodun and þa þe æfter eodun, cleopadun cwæþende: gehæl sunu dauiðes, geblœtsad, seþe cymeþ in noman dryhten, gehæl in heanissum.

10. and middy ineode ða burug, gestyred wæs all ðiu ceaster, cueðende hua is ðis?

and þa he eode in hierusalem inhrœred wæs eall sie ceastre cwæðende: hwæt is þes?

11. ðæt folc uutedlice cueð: ðis is ðe hælend witga from (Nazaret) geliornessa[3]).

þæt folc þa sægde: þis is hælend se witga from nazareþ galilea.

12. and ineade ðe hælend in temple godes and fordraf alle[4]) bebohton and bohton in temple and discas (beadas) ðara mynetra (ceapemenn) and ceatlas bebygendra (cepemonn) culfra (staplas) andcerde;

and eode se hælend in tempel godes and wearp ut ealla þa sellende and gebycgende in þæm temple and beód þara mynetræ and setlas þa sellendum culfran afældæ.

13. and cueð him: awritten is: hus min, hus gebedes geceiged[5]): gie uutedlice gie worhton ða ilca cofa (græfe) ðeafana.

and cwæþ to heom awriten is forþon, þæt hus min bið gebedes hus genemned eallum ðeodum, ge þonne gedydon hit to gescræfe ðiofas (scaþena).

14. and geneolecton to him blindo and halto, in temple and hælde hia.

and eodun to him blinde and healte in þæm temple and he gehælde.

1) lies foreeade werun. 2) venturus. 3) Galilææ. 4) erg. ðe; lat. vendentes et ementes. 5) erg. is.

Vgl. Rushworth Glossen,

Ev. Marc. XI.

(von einem anderen Schreiber).

9. and ða ðe fore eodun and ða ðe fyligdun cliopadun ƿeƿeðende la hæl usih. 10. se gibletsad seðe com in noma drihtnes sie gibletsad þæt com rice fador uses dauiðes la hæl usih in heonissum. (Nur in der Abbrev. für þæt kommt þ vor.)

Originale der kentischen Psalmen.

Psalmus CIII.

1. Benedic anima mea Dominum Domine Deus meus magnificatus es vehementer
   Confessionem et decorem induisti (2.) amictus lumine sic ut vestimento
   Extendens caelum sic ut pellum (3.) qui tegis in aqüis superiora ejus
   Qui ponit nubem ascensum suum qui ambulat super pinnas ventorum
4. Qui facit angelos suos spiritus et ministros suos ignem urentum
5. Qui fundavit terram super stabilitatem ejus non inclinabitur in saeculum saeculi
6. Abyssus sic ut pallium amictus ejus super montes stabunt aquae
7. Ab increpatione tua fugient a voce tonitrui tui formidabunt
8. Ascendunt montes et descendunt campi in locum quem fundasi eis

9. Terminum posuisti eis quem non transgredientur neque convertentur operire terram
10. Qui emittet fontes in convallibus inter medium montium pertransibunt aquę
11. Potabunt ea omnes bestiae silvarum expectabunt onagri in sitim suam (12.) super ea volucres caeli habitabunt de medio petrarum dabunt voces suas
13. Rigans montes de superioribus suis de fructu operum tuorum satiabitur terra
14. Produces faenum jumentis et herbam servituti hominum
    Ut educat panem de terra (15.) et vinum laetificet cor hominis
    Ut exhileret faciem in olio et panis cor hominis confirmet
16. Saturabuntur omnia ligna silvarum et cedros Libani quas plantasti (17.) illic passeres nidificabunt
    Fulice domus dux est eorum (18.) montes excelsi cervis petra refugium irinacis
19. Fecit lunam in tempore sol cognovit occasum suum
20. Posuisti tenebras et facta est nox in ipsa pertransibunt omnes bestiae silvarum
21. Catuli leonum rugientes ut rapiant et quaerant a Deo escam sibi
22. Ortus est sol et congregati sunt et in cubilibus suis se conlocabunt
23. Exiet homo ad opus suum et ad operationem suam usque ad vesperum
24. Quam magnificata sunt opera tua Domine omnia in sapientia fecisti replete est terra creatura tua
25. Hoc mare magnum et spaciosum illic reptilia quorum non est numerus animalia pusilla et magna (26.) illic naves pertransibunt
    Draco iste quem formasti ad inludendum ei (27.) omnia a te expectant Domine ut des illis escam in tempore

28. Dante te illis colligent aperiente te manum tuam omnia replebuntur ubertate
29. Avertente autem te faciem tuam turbabuntur auferes spiritum eorum et deficient et in pulverem suum revertentur
30. Emitte spiritum tuum et creabuntur et renovabis faciem terrae
31. Sit gloria Domini in saeculum saeculi laetabitur Dominus in operibus suis
32. Qui respicit in terram et facit eam tremere qui tangit montes et fumigabunt
33. Cantabo Domino in vita mea psallam Deo meo quam diu ero
34. Suavis sit ei laudatio mea ego vero delectabor in Domino
35. Deficiant peccatores a terra et iniqui ita ut non sint benedic · anima mea Dominum.

Canticum Exodii.

Cantemus Domino gloriose enim honorificatus est equum et ascensorem projecit in mare adjutor et protector factus es mihi in salutem
Hic Deus meus et honorabo eum Deus patris mei et exaltabo eum
Dominus conterens bella Dominus nomen est ei
Currus Pharaonis et exercitum ejus projecit in mare
Electos ascensores ternos statores demersit in Rubro Mare
Pelago co-operuit eos devenerunt in profundum tamquam lapis
Dextera tua Domine glorificata est in virtute dextera manus tua Domine confregit inimicos
Et per multitudinem majestatis tuę conteruisti adversarios
Misisti iram tuam et comedit eos tamquam stipulam et per spiritum iracundiae tuae divisa est aqua
Gelaverunt tamquam muros aquae gelaverunt fluctus in medio mare
Dixit inimicus persequens conpraehendam partibo spolia replebo animam meam interficiam gladio meo dominabitur manus mea

Misisti spiritum tuum et operuit eos mare merserunt tamqua
plumbum in aqua validissima
Quis similis tibi in diis Domine quis similis tibi gloriosus
sanctis mirabilis in majestatibus faciens prodigia
Extendisti dexteram tuam et devoravit eos terra gubern
justitia tua populum tuum hunc quem liberasti
Exortus es in virtute tua et in refectione sancta tua
Audierunt gentes et iratae sunt dolores conpraehenderunt
habitantes Philistim
Tunc festinaverunt duces Edom et principes Mohabitarum
praehendit eos tremor
Tabuerunt omnes inhabitantes Chanaan decidat super eos
et tremor magnitudinis brachii tui
Fiant tamquam lapis donec transeat populus tuus Domine
que dum pertranseat populus tuus hunc quem adquisisti
Induces plantas eos in montem hereditatis tuę in praepar
habitaculo tuo quod prępparasti Domine
Sanctimonium tuum Domine quod prępparaverunt manus
Domine qui regnas in aeternum et in saeculum et adhuc
Quia introivit equitatus Farao cum quadrigis et ascensoril
in mare et induxit super eos Dominus aquas maris
Filii autem Israhel ambulaverunt per siccum per medium ma

Glossar.

nerkungen. Die Abkürzungen sind die gewöhnlichen; die Ortho-
ags. Worte die der normalisierten Stücke. In ( ) stehen er-
'ormen, welche die Zurückführung des am meisten veränderten
auf die urspr. Gestalt erleichtern sollen; für sie ist die sonst
tbezeichnung verwendet; — ôn in schw. Verb. verweist auf die
as. Form, ohne im ags. als urspr. gelten zu dürfen. S. Vorrede.
: þ am Ende des Alphabetes (ebenso anl. đ) đ im Inl. bei d;
- etc.; Composita mit ge- unter dem simplex, Composita mit
d den übrigen häufigen Präpos. sind zusammengestellt.

[Ehe] *Gesetz.* dazu
·ig, *immer;* auch in
â, æ = *je.*
:- bez. *die Vollen-*
us Resultat des Ver-
ts s. âblendan;
- *ent-,* bez. *Entfer-*
âsellan.
idjan) st. erbitten,
:r) aufbieten.
blandian) blenden.
. erbrechen.
ich beugen, biegen.
ısen an, *an—herum,*
:ise von, um—herum.
ndern.

âcennan (kanjan) *erzeugen, gebären.*
âcräftan (ai) [oder cræftan = kraftian] *ersinnen (List).*
âcwelan st. *sterben.*
âcwellan (cwaljan) *tödten.*
äd north. für ät.
äđele edel.
äđeling m. *Adeliger, edler Herkunft.*
âdlig (aid-) *krank.*
âdrædan (drâd-, drêd-) rd. *fürchten.*
âdræfan (draifian) *vertreiben.*
âdrencan (drankian) ertränken.

besser a-.

âdrincan st. ertrinken, of *wegtrinken.*

âdwæscan sw. *auslöschen, vertilgen.*

âfaran st. *fortfahren.*

âfeallan rd. erfallen *durch Fallen erschlagen.*

âfellan (faljan) evertere.

æfen, êfen (âfin?) n. Abend.

âfäst *gesetzlich,* festim *(göttl.)* Gesetz, *fromm.*

âfirran (firjan) *entfernen.*

äfter c. d. *nach, örtl. und zeitl., um — zu erlangen: auf die Spur von —, zu —.*

äftera sw. *später, d. zweite.*

äftergenga (gangia) sw. m. *Nachfolger.*

âgan prpr. (aigan) zu eigen *haben.*

âgân ergehen, *vergehen,*

ægđer (æ-ge-hwäđer) uterque æ. ge — ge et — et.

âgen (aigan) eigen.

æghwär (æ-ge-hwär) *irgend wo, überall.*

âgyltan (gulti-) *daneben* giltan (giltian?) *sich schuldig machen, sündigen.*

âhreddan (hradjan) erretten.

æht n. (â-wiht) *etwas.*

âht f. (aiht) Eigentum, *Besitz.*

ælc (æ-lîc) jeglicher *(ohne Artikel).*

œldowita sw. m. (aldio- weiser. *Pharisäe*r ealdormann = äldor

âleccung f. (lakj-) adu

âlêfan (lôfian) *schwäch krank.*

âlêsan (leásian, lausi lösen.

älmesleóht *n.* Almoser *Durch fromme Stift terhaltens L. in der* Gegensatz: *durch Lic* leóhtgesceot *bezahlte*

äl- = eall- (auch Un all) all-.

ämethyll m. (-holje?) senhügel.

äm(e)tig m. *unbeschäft* (c. gen); *frei, ungezi*

an- in betonter Silbe :

ân (ain) ein, *einzig, al einzige;* unflekt. solu

and und; etiam *bl Nachbildung des lat Glossen.*

and- ent-, eigentl. adv

andcerran (karjan) *um umwerfen.*

andetniss f. *Geständni* and- eig. *Aeusserung vor Jemand?)*

c. gen. entlang, *hin, querüber.*
an (swarôn) *antworten.*
·dan, ai? *und*
un (wordiôn) ant-
·n.
einfältig; spræc
. *Beginn.*
nläufig (leápe, lau-
lleinstehend; unab-
uig) *einzig;* pron. *ir-*
ner.
f. Ähnlichkeit; *Bild.*
e adv. einmütig;
, *mit schlichten Wor-*
e adv. *entschieden,*
inigkeit; *Bündniss.*
(râd-) | *beständig,*
·âdie) | *entschlossen.*
m. Anwaltschaft,
, *Herrschaft, Reich.*
Ehre, *Standesehre,*
gemässes Einkommen.
ih, früher; adv. comp.
her, superl. *am ehe-*
dat. *vor,* ær þæm *vor-*
ı wie viel früher dat.
conj. mit opt. = ær
e *bevor.*

ârædan rd. (râdan) *anordnen.*
ârædan (-ian) *vorlesen.*
âræran (raizian) *errichten.*
geærcjan (arkôn) *bereiten.*
geârjan (airôn) ehren.
âreccan (rakjan) *darlegen, erzählen; auslegen, das Gesetz auslegen und darnach handhaben.*
ærende n. (airindie) *Botschaft, Auftrag, Geschäft.*
ârist, ærist f. m. *Auferstehung.*
ârfäst ehrbar; *ehrenvoll, ehrend; freundlich.*
ârweordniss f. *Würdigung, Ehre.*
asal f. *Eselinn.*
âsceacan st. *abschütteln;* intr. *sich wegmachen, entfliehen.*
(ge) âscjan, âxjan (aiscôn) *fordern, fragen;* um etwas gen.
âsellan (saljan) *weggeben.*
âsendan (sandian) entsenden.
âsettan (satjan) aufsetzen. him upp on ænne sîd *sich auf den Weg machen; v. Dänenheeren: auf einer Strasse landeinwärts ziehen?*
âspringan st. aufspringen; entspringen, *ablassen, abnehmen, aufhören,* gloss. deficere.
assa sw. m. *Esel.*

âstellan (staljan) *begründen, beginnen.*
âstîhan, -stîgan st. ersteigen.
âstyrian (sturjan) *bewegen, erregen, fortbewegen.*
äsul = eosul f. *Eselinn.*
âswindan st. entschwinden, tabescere.
ät c. dat. *bei, an, in, zu; bei Gelegenheit von* = *durch.*
ät- *zu —, an —.*
âteón st. (teóhan, tiuhan) ziehen.
äteówan, eáwan, s. ätêwan *zeigen.*
ätêwan (eáwian augian) dss.
ätforan *vor,* c. dat. *in Gegenwart jmds.*
âtimbran (timrian) *erbauen.*
ätniman st. an sich nehmen.
ätswimman st. hinschwimmen.
ätŷwan = -êwan.
âw = â Ehe.
âweallan rd. *entquellen, entspringen.*
âweccan (wakjan) erwecken.
âweg = on weg *auf d. Weg, fort.*
âwegan st. fortbewegen.
âwiht *irgend etwas, jedes.*
âwelm, æwylm, -wälm (wälmi, wealmi, walmi) m. *Quelle.*
âwendan (wandian) *bekehren, zuwenden.*
âwerian (warjan) abwehren, *erwehren, verteidigen.*
âþennan (þanjan) ausdehnen, *ausbreiten.*

Bana sw. m. *Todschläger.*
gebæran (bârian) sich gebahren.
gebære n. (bârie) Gebahren, *auffälliges G., Lärm.*
bärfôt barfuss.
barn = bearn n. *Kind.*
bœsten basten, *von Bast.*
be c. dat. 1. loc. *bei, an, vorbei an;* be sûdan *im Süden, südlich;* be äftan *hinter j. zurück.* 2. *in Betreff,* de.
be — be — *hebt meist die Beziehung zum Objekt hervor.*
bebodjan (budôn) *melden.*
bebycgan (bugjan) *verkaufen.*
becuman st. (kweman) bekommen, *zufallen, werden.*
becweđan st. *zusprechen.*
bedrîfan st. treiben, *werfen, bewerfen.*
befästan (fastan), ai, *befestigen, sichern, zusichern, anvertrauen* s. ôđfästan.
befôn (fahan) rd. *umfangen, umgeben.*
befran præt. zu

befregnan (freg-n-an) *(er)fragen.*

begangan rd. *berennen, umschliessen.*

begitan st. *acquirere.*

begeondan c. dat. *über, jenseits.*

behabban *innehaben, umfassen, enthalten.*

behâtan rd. (haitan) verheissen.

belæwan (lâwian) *verraten.*

belîfan st. bleiben.

belûcan st- *beschliessen, verschliessen.*

benæman (nâmian) *benehmen, berauben* c. gen. *d. Sache.*

beniman dss.

berædan (raidian) bereiten, *mit* berittener *Schaar überfallen.*

besceáwjan (skawôn) *beschauen.*

besencan (sankian) versenken.

besettan sw. besetzen, ûtan *belagern.*

besmerjan bismrjan (smerôn u. smarwjan) beschmieren, *verhöhnen* s. bismor [oder bîsmerjan *anschmieren?*]

bestelan st. hine *sich hin- oder weg-*stehlen, upp *hervor.*

bestrîdan st. *begehen, besteigen.*

beswæpan rd. *umhüllen, amicire* s. swæpul.

beswîcan st. *verraten.*

betæcan(taikian) *überweisen, überlassen, empfehlen.*

betweohs, -twihs, -twihse (twisc) c. dat. zwischen.

betwînan, -tweonan dss.

bewæcan (waikian) erweichen, *ermüden.*

bewyrcan (wurkian) *bearbeiten, überarbeiten, überdecken.*

beþryđđan, -þryđian? (þruđjan) *durch Uebermacht unterdrücken.*

beþurfan prpr. bedürfen.

beád m. (biud) north. *mensa.*

beám m. (baum) Baum; *Strahl.*

bearn n. *Kind.*

gebed n. Gebet; operatio *[ist dafür* oratio *gelesen worden?]*

bedd n. (badje) Bett.

beđijan (bađjôn) *baden,* oder bäđjan = bađôn?

bêgan (beágian, baugian) *beugen;* oder bŷgan = biugian?

beód s. beád.
beódan st. bieten, *anbieten, gebieten, beherrschen; herrschen.*
beógan st. biegen, *unterwerfen.*
beorg m. Berg, *Bergung, Schutz.*
beorga m. sw. *Bürge.*
beorgan st. bergen.
gebeorg n. *Bergung* s. geberge.
geberan st. *tragen.*
[geberge n. (bargie) *Bergung.*]
geberian (barjan oder = gebyrian?) *sich zu tragen.*
bernan st. brennen.
berstan st. bersten.
bêtan (bôtian) büssen, *besser machen;* gebêtan *ausbessern.*
bîdan st. *warten; erwarten.*
biddan st. (bidjan) bitten.
bilewit, bilwit *(mhd.* bilwiz) billig *denkend,* mansuetus.
gebindan st. binden.
binnan (be innan) c. dat. *innerhalb.*
bisceop m. *Bischof,* davon
bisceopdôm m.
bisen, bysen f. *Beispiel, Norm.*
bisenjan (-ôn) *ein Beispiel sein, geben.*
bis(i)gjan bysgjan (bisgiôn) *beschäftigen, beunruhigen.*
bisgu, bysgu f. *Beschäftigung, Beunruhigung.*
bîspell, bigsp. n. Beispiel, *belehrende Erzählung.*
bîsmor, bîsmer n. m. *Schmach.*
bîtan st. beissen.
bit(e)r bitter.
bletsjan (blôtsiôn) *segnen.*
blîðe *fröhlich.*
bliss f. (blîðsu) *Fröhlichkeit.*
blissjan (blîðsôn) *erfreuen.*
bôc f. Buche; allgemein für *Baum* in bôcerâs n. Buchenreis? s. bôg.
„ *Buch.*
bôcere m. *Schriftgelehrter.*
bôcland n. pl. *durch schriftliche Fertigung, unter gewissen bevorzugenden Bedingungen überkommener Landbesitz.*
bôg m. *Ast, Zweig.*
borg m. *Bürgschaft,* on b. gân *sich verbürgen.*
gebrædan (braidian) ausbreiten.
brâw, bræw, breâw m. *Braue.*
brecan st. brechen.
bre(g)dan st. *reissen;* sweord evaginare.
bred n. Brett.
bringan st. sw. bringen.
broc n. [Bruch?] *Schaden, Unglück.*

ın (brokôn) *beschädigen, uhigen, quälen.*
n. Bruder.
r pl. m? Gebrüder.
ı st. gebrauchen *sitz haben.*
(brugju) Brücke.
(brûdi) Braut.
ı wæde *hochzeitl. Kleid*
einem n. brŷde *Hoch-?*
ı -lôpe? sw. f.? *Hoch-*

bauen.
Baur, *Haus.*
Burg.
as, -e m. pl. *Bürger.*
'. m. burne sw. f. Born, *ıen, — brunn.*
uton *draussen;* =bûtû.
ıe ûtan) *draussen,* c. *usser, ohne;* conj. *son-aber.*
bâ twâ n. *zu* begen

(bugjan) *kaufen.*
= gebêgan *biegen,*
en.
f. (burdi) Geburt?; zu gebyrjan) *Rang,*
e.
ı (burjan) *gebühren;*
erian.

byrgenn f. (burginju) Bergungsort, *Grab.*
bytlan (butlian?) *bauen.*

Câser m. Cäsar, *Kaiser.*
castel n. castellum.
ceaster f. castra, *Stadt,-burg.*
ceáp m. Kauf, *Gut,* cwic *c. Vieh.*
ceápemann m. nummularius.
ceápjan (kaupôn) c. gen. kaufen, *erkaufen, ergreifen.*
ceápung f. *[Kauf-]Geschäft.*
ceatol m. cathedra.
cempa sw. m. Kämpe.
gecêigan s. gecîgan *rufen.*
cêne (kônie) kühn.
ceorl m. *Mann.*
ceorljan (kerlôn) *einen Mann nehmen, heiraten.*
geceósan st. küren, *wählen.*
cêpan (kaupian) *verkaufen.*
gecerran (karjan) kehren, inn *einkehren in, abbiegen zu,* tô *sich wenden zu.*
cerr, cirr (karje?) m. *Gelegenheit, Zeit, — mal.*
cîgan (ceágian) *rufen.*
cild *cildor n. Kind.
cildhâd m. Kindheit.
cinbân n. (-bain) Kinnbacken.
clæne (klainie) [klein] *zierlich, rein, unschuldig.*

cleófa sw. m. *abgeschlossener Raum, Zelle,* bedcl. *einzelnes Bett,* cubile.
clipjan cleopjan (klipôn) *rufen.*
gecnâwan rd. *kennen, wissen.*
gecneordniss f. *Fleiss.*
cneów n. (kniu) Knie.
cniht m. Knecht, *Jüngling.* leorningcn. *Jünger, Schüler.*
cnoll m. *Hügel.*
côfa sw. m. spelunca.
coss m. Kuss.
cotlîf f. n.? villula, *cottage.*
cristendôm m. Christentum.
crycc f. (krukju) oder crycca (krukjâ) *sw.*? Krücke.
cucu (cwicw- cweocu) *lebend.*
culfre sw. f. *Taube.*
cunnjan (kunnôn) *versuchen,* erkunden.
cuma sw. m. *Ankömmling, Gast.* cumena hûs *Herberge.*
cwealm m. *Tod.*
cweartern (ern = *Haus*) n. *Gefängniss.*
cweccan (kwikjan) eig. *beleben,* [erquicken] *aufrütteln, schütteln.*
cweccung f. *Erschütterung,* tremor.
cweđan st. *sprechen,* on hwone *zusprechen, zuteilen.*
cwên f. (kwâni) *Frau.*
cwênsæ f. *Kwänensee, Weisses Meer.*
cweorn f. *Mühle.*
gecwicjan (-ôn) *ins Leben rufen,* creare.
cwide m. *Sprache, Rede, Bericht, Kunde.*
cŷđan (kunđian) künden, *verkünden*
cŷđđ f. (kunđiđu) *Bekanntschaft, Freundschaft; Heimatland; Behausung.*
cynn (cunje) *[artig], gleichartig,* congruus.
cynnemann m. homo rex.
cyning m. (kuning) König.
cyre m. (kurje, kuri?) *Wahl.*
cyrelîf n.? *Freie Verfügung über sich.*
cyrice sw. f. Kirche.

Dæd f. (dâdi) That.
dædbôt f. Thatbusse, *geistliche Busse.*
gedafenlîc *geziemend.*
däg m. Tag.
däghwâmlîce (däge hw.) *tagtäglich.*
dägwist f. *Nahrung für einen Tag, täglich Brod.*
dæl m. (dail) *Teil.*
deáđ m. (dauđ) Tod.
deanu f. = denu Thal, convallis.

[dearnung f. *Finsterniss, Verhüllung*] instr. dearnunga *heimlich.*

dêgellîc (daugil-) *verborgen, dunkel.*

gedêman (dômian) *[be]urteilen.*

dêma sw. m. *Richter.*

denisc *dänisch [nordisch, auch Norweger sind darunter verstanden].*

deófol m. diabolus.

deófolgild n. *Teufelstribut, Götzendienst oder -bild.*

deór n. Thier.

diacon m. Diakonus.

dohtor f. Tochter.

dôm m. *Urteil, Entscheidung, Wahl* c. gen.; *gutes U., Ruhm.*

dôn thun; neutr. *es treiben, sich aufhalten,* von Heeren *lagern.*

gedôn *übermachen, zustellen;* on gewealde *überliefern.*

draca sw. m. draco.

gedreccan (drakjan) *plagen.*

gedrêfan (drôfian) turbare, betrüben.

gedrêfedniss f. tribulatio.

dreógan st. *ertragen, leisten; thun, vollbringen.*

dreóriglîc (driur-) blutig, *traurig.*

drihten, dryhten (druhtin) m. *Führer, Herr.*

drincan, drencan st. trinken.

drycge(drugje)[drygе(drûgie)?] *trocken.*

dûn f. *Hügel.*

durran prpr. (dursan) *wagen.*

duru f. Thüre.

dust n. pulvis, *Staub.*

dwellan (dwaljan) dweljan (dwaljôn) *irreführen, irren.*

gedwimor n. *Gespenst, Spuk.*

gedwola (dwela, dweola) sw. m. *Irrtum, Häresie.*

dwollîc (dwel- dweol-) *irrtümlich, häretisch.*

dyslîc *thöricht.*

Eá (au = ahva), ié f. m. *Wasser, Strom.*

eác (auk) auch, quidem.

eáca sw. m. *Vermehrung.* tô eáca *dazu, überdiess,* þär t.e. *hiezu als Steigerung, Vermehrung.*

eáde (audo) adv. *leicht.*

eádelîc *leicht zu behandeln, nachgiebig, schwach, klein;* -lîce adv. *leicht.*

eádig (audag) *glücklich;* beatus, *selig.*

eádmôdlîc *mit nachgiebigem Sinn, demütig.*

eáge sw. n. (auga) Auge.
eahta acht s. Gramm.
eahtjan (ahtôn) *beraten, besprechen.*
eald alt comp. subst. pl. *die Ältern.* superl. subst. *Ältester, von hochgestellten, wohl beratenen Männern.*
ealdor m. *Ältester, Fürst.*
ealdormann m. *Ältester, Name eines bestimmten k. Beamten.*
eall adj. all, *jeder.* adv. eall, eallu, ealles, ealle *völlig, ganz;* bei comp. und sup. *bei weitem.*
eallunge adv. *völlig.*
eardjan (ardôn) *wohnen.*
eardung f. *Wohnung.*
earfoðlîc *mit* Arbeit, *Mühe verbunden, schwierig.*
earm m. Arm.
geearnjan (arnôn) *ernten, erwerben.*
geearnung f. *Erwerb, Verdienst; That.*
earu (arw-) *bereit.*
eást (aust) adv. *ostwärts.* eástan *von, im Osten,* eástnorð *nordöstlich etc.*
eásterne *östlich.*
Eástran pl. n. Ostern, Éástertîd *Osterzeit*
geeáwan (aug(i)an) *zeigen.*
êce (aiwkie) ewig.
ecg f. (agju) Ecke, *Spitze, Schärfe; Schwert.*
êcniss f. (aiwki- æwki-) Ewigkeit.
geedniwian (niwjan) *erneuen.*
êdre zu eáð.
edwît n. opprobrium.
efeneald ebenalt, æqualis.
efsjan (-ôn) *schneiden (d. Haar).*
êfstan, œfestan (ôfstian) *eilen.*
eft adv. *nachher, noch einmal, wieder.*
efterest = eft-æ-rist *Wiedererstehung.*
eftsceáwjan (ôn) respicere.
eftsôna adv. iterum.
ege m. (agi) *Furcht, Schrecken.*
egeslîc *furchtbar, schrecklich; furchtgebietend, energisch.*
êgland s. îgland.
egsjan (agisôn) *ängstigen.*
egsung f. (agisung) *Furcht, Bedrohung.*
êhtan (ôhtian) *verfolgen;* davon
êhtniss f. *Verfolgung.*
eld; ield, yld f. (aldi, ealdi) *Alter.*
elderfäder m. *Grossvater.*
êle (ôlie) n. Öl.
elles adv. (aljes) *anders.*
endebyrdan (andiburdian?) *ordnen,* dazu.

endebyrdlîc *ordentlich.*
endebyrdniss f. *Anordnung.*
endleofan elf.
geendjan (andiôn) endigen, *vollenden, erfüllen, füllen,* davon
geendung f. *Ende,* Beendigung.
eorđe sw. f. (erđa) Erde.
eofor m. Eber.
eorl m. Erl, *Fürst, hoher kgl. Beamter.*
eórod n. (ehur-) [oder eorod (mit eorl verw.)? dagegen altsächs.] equitatus; *Schaar.*
eorre = irre *zornig.*
eorsung = iersung, irsung f. iracundia.
eosul f. *Eselin.*
erfe n. (arfie) Erbe; allgem. *Besitz, besonders wichtigerer, der nur durch Erbschaft erworben zu werden pflegt und öfter Erbe sein kann.*
erfegewrit n. *Testament.*
erfeweard m. Erbwart, heres.
geerman (armian) arm, *unglücklich machen.*
etan st. essen, *verzehren.*

Fâcn n. (faikn) *Verrat.*
fâder m. Vater.
fâgnjan (fagonôn) c. gen. *sich freuen.*
fandjan (fandôn) *versuchen.*
(fangan), fôn (fahan) *[emp-]fangen,* tô *übernehmen, ergreifen.*
fär n. *Reise, Fahrt, Weg.*
(ge)faran fahren; für jede Fortbewegung: *kommen;* upp *wegfahren;* euphem. *sterben.*
gefaran *befahren, angreifen, in Besitz nehmen.*
färeld n. *Fahrt.* (faredl-)
færlîc (fâri-) gefährlich, *plötzlich.*
fäst *fest.*
fästan (fastan), ai, fasten.
fästen n. *das* Fasten.
fästnjan (fastnôn) *befestigen.*
fät n. Fass, *Gefäss.*
fearr m. taurus.
feá(w) (faw-) *wenig.*
gefea sw. m. (feha faha) *Freude.*
fêđa sw. m. (fanđia) stator, *Fusssoldat, Fussheer, Schlachtreihe.*
fêdan (fôdian) pascere, füttern.
fêđe n. (fôdie) altilia, *Geflügel.*
fêđung f. (fôding) *Fortbewegung.*
gefehtan, feohtan st. fechten.
fell n. Fell, *Haut.*
fela, feala, indecl. n. c. genit. viel.

feld m. Feld.
feltûn m.? *abgeschlossener Raum,* secretum.
fenn n. (fanje) *Sumpf, See.*
feówerteme feodurteme n. (-tamje?) *Viergespann,* quadriga.
feoh n. (fehu) Vieh, *Vermögen, Geld.*
gefeoht n. Gefecht s. fehtan.
feolgan st. *gehen in, eindringen.*
feon? verschrieben für.
fêond m. (ptc. fîônd) Feind.
feorh m. n. *Leben.*
feorm f. Festmahl, pl. prandium.
feorr adv. *ferne.*
feorran adv. *von ferne,* ferne,
feówer vier etc. s. Gramm.
gefêra sw. m. (gafôria) Gefährte, socius.
(ge)fêran (fôrian) führen, *ziehen, gehen;* mit adv. *fahren, sich befinden.*
ferd f. (fardi) Fahrt, *Kriegszug, ausziehendes Heer,* sp. das englische im Gegensatz zum dänischen.
ferian (farjan) = fêran.
fetijan (fatjôn) fassen, *holen.*
fettan (fatjan) dss.
fictreó(w) n. (triw-) *Feigenbaum.*
fiðere n. feðer f. *Feder, Gefieder.*
fîf fünf s. Gramm.
findan (findan und findian) finden, *ausfindig machen, als Bedingung aufstellen [vgl. ein Urteil finden].*
firenlust m. *verbrecherische Lust, Leidenschaft.*
first m. Frist, *Zeit.*
fleám m. (flauhm) *Flucht:* davon
geflêman (flauhmian) *in die Flucht schlagen.*
fleón (fliuhan) st. fliehen.
fleót m. *Bach, Fluss.*
fleót n. *Schiff.*
flett m. (flatje) Fletz, *Hausflur.*
geflît n. contentio, *Streit.*
flocc m. *Kriegsvolk.*
flocmæl n. *[die Art in einzelnen Abteilungen zu schwärmen]* dat. pl. adv. *durch häufiges Angreifen an verschiedenen Punkten, Plänkeln.*
flocrâd f. (-raid) [Volksritt] *reitende Truppe.*
flôd m. f. Flut, *Fluss, Strömung.*
flota sw. Floss, Flösser, *Schiff, Schiffer.*

l. *fliessen.*
n. Fohlen, pullus.
olk, *Kriegsvolk.*
ıt n. *Kampf grosser*
ı.
-ôn) folgen.
ı. *Gefolgschaft, Ge-*
Dienst, Amt; autho-
veet.
ıt. vor, *für, wegen,*
n [þe] *desshalb [weil],*
für.
r-, *zer- Vollendung*
erstörung anzeigend.
lv. *vorher* -tô *vor,*
vordem.
ıan (brannjan) ver-
ınen transit.
an st. verkerben,
ıneiden, *zerschneiden,*
neiden.
ın (karjan) avertere.
(kund) *verachtet.*
ıan prpr.
jan(-ôn) } temtare.
ın (dômian) *verur-*
ı.
verthun, *vernichten.*
ın st. vergelten,
zen, um Geld einlösen.
ın (gaumian) *ver-*
n.
ı st. vergeben;
condonare, *übergeben, für*
immer d. h. als Eigentum
geben.
forhycgan(hugjan) *verachten.*
forlætan rd. (lêtan, lâtan)
verlassen, *hinterlassen,*
auch ohne den Begriff des
Preisgebens.
forscrincan st. verschränkt,
runzlig werden, verdorren.
forseón st. (sehvan) despicere,
verschmähen.
forslean (slahan) [ver-]
schlagen.
forspillan (spiljan spildian?)
perdere.
forswelgan st. devorare.
forstandan st. [verstehen]
hindern; c. dat. vorsteh-
en, *helfen.*
forwandjan (-ôn) *versäumen.*
forweorđan *zu Grunde gehen,*
vgl. *verwesen.*
forwernan (warnian) c. dat.
u. gen. *jemand warnen vor.*
forwyrcan (wurkian) ver-
würken, *zerstören.*
forþrâstan (ai?) conterere.
ford m. Furt, — *furt.*
ford adv. fort, *weiter; vorwärts.*
ford — fort —, *vor* —, *oft auch*
ohne das Verbum zu modi-
ficieren.

fordfaran st. *ziehen.*
fordfêran (fôrian) *sterben.*
fordgelâdan (laidian) produ-cere.
gefordjan (fordôn) fördern, *zu Stande bringen.*
fore adv. *früher, vorn, vor an Rang, zum Schutz;* c. acc. *vor, über.*
forebêcen, -beácen n. (baukan) *Vorzeichen,* prodigium.
foreeode præcedebam.
forhtjan (forhtôn) fürchten.
forma sw. adj. primus, sup. fyrmest adv. *am besten, vorzüglichsten.*
fôt m. Fuss.
fracoðu f. *Schmach.*
fram s. from.
fram adj. [fromm] *förderlich,* adv. *wohl, sehr.* sup. *am meisten, am besten.*
frêfrijan (frôfriôn) *trösten.*
gefregnan st. *(er)fragen.*
fremde (framiðie) fremd.
fremðe ebd.
freo = frî frei.
freols n.? *Freiheit.*
frêond (frîjônd) Freund.
friđ m. friđo f. Friede, *Friedensbedingung, Erlaubniss [etwas zu thun, was ohne Erlaubniss Friedensbruch wäre].*
friđjan (friđôn) befrieden, *als Freund ansehen und behandeln.*
gefrîjan (frîjôn) *befreien.*
frôfor f. (= flôfar) *Trost.*
from adv. *weg* c. dat. *von — weg.*
frymđ f. primitiae, *Anfang.*
fugl m. Vogel.
fûl faul, *unrein.*
full voll adv. *völlig, sehr.*
fullcûđ *völlig bekannt, wohlbekannt.*
fullwiht m. (?) *Taufe.*
fultum m. f. *Hülfe, Unterstützung;* adjutor; *Hülfstruppen, Truppen des eigenen, befreundeten Heeres.*
furđum adv. *anfangs, völlig; eben erst beginnend, eben, gerade.*
gefylce n. (folcie) *Vereinigung von Kriegsvolk, Heer.*
gefyllan (fullian) *erfüllen.*
fylstan (fullistian) *helfen.*
fŷr n. (fiuri?) *Feuer.*
fyrmest s. forma.
fyrmdig = frymdig entgegenstrebend? *gewärtig, begehrend.*
gefyrn (fornis?) adv. *ehedem.*

jan (gadarôn) *versam-*

Gabe, Tribut, Zins.
ı. *Scherz, Vergnügen.*
ı (gamanôn) *spielen.*
ıen; imp. *es geht her,*
eht.
gehen.
; m. dies rogationis, *die*
e vor Chr. Himmelfahrt.
m. (?) *Oceanus.*
Thoröffnung.
Rüstung.
hr.
ıe bei pron. um indefin.
len. ge — ge = et — et.
= gêr Jahr.
lj. (garw) gar, *völlig.*
adv. (garwo) gar.
an (garwan) ai [ger-
bereiten.
ıw. m. (fôria) *Mitfah-*
', Gefährte.
gaumian) *beachten.*
) f. (gaumanju, gau-
ı *Beachtung, Sorge.*
ss f. *dss.*
ân adv. (gegn; gägn,
c. dat. gegen, *ent-*
gegenüber.
j am, *früher, schon.* s. go.
j. gern, *gierig, bereit-*
auch obj. *tauglich.*

geornan, gernan (gernan, ai und gernian) *begehren.*
georne adv. gerne, *eifrig; wohl, freundlich.*
geornfull *eifrig, sorgsam.*
geornfulniss f. *Liebe, Sorgsamkeit.* *[Eifer.*
geornung f. *Bereitwilligkeit,*
gêr n. (jêr) Jahr.
gêrgetăl n. *gezähltes Jahr, Umfang eines Jahres.*
gegerwan (garwian) induere.
giddung f. *Dichtung.*
gif (jef) *wenn,* ob.
gifan geben.
gifata pl. f. *Hochzeitsfeier.*
giftthûs n. *Hochzeitshaus.*
giftlîc *hochzeitlich.*
gifu f. *Gabe, Geschenk; Gnade.*
gîs(e)l m. Geisel.
git get, adv. (jet) *noch,* jetzt.
gläd glatt, *glänzend, munter.*
gladjan(-ôn) *erfreuen.*
gne? m. oder n. virtute wohl mägne s. Prud. Gloss. mägnu virtutes.
geô (jau) s. geô.
geoc n. (joc) Joch.
god n. *Götze,* m. Gott.
gôd gut, *reichlich.* gôd dæl *guter Teil* wie im d.; s. n. Gut.
gôdniss f. *Güte,* konkret: *Wohlthat.*

godspell n. Gotteswort oder gôdspell *„Evaŋgelium“*.
godspelljan (spellôn) *Gottes Wort verkünden;* c. acc. *predigen.*
godsunu m. *Patenkind.*
geômrjan (jâmrôn) jammern.
geômrung f. *Klage.*
geond c. acc. (jand) *über — hin;* per.
geong (jung) jung. comp. ginger st. gynger.
gräf n. Grab, spelunca.
grâpjan (graipôn) greifen.
grêfa, grœfa, gerêfa s. unterrê—
gremijan (gramjôn) grämen, *ärgern, erzürnen, Aergerniss geben.*
grêne (grônie) grün.
grimettjan (grimatjôn) *grimmig rufen, ƀrüllen.*
grin f. *Strick.*
grindan st. *mahlen.*
gristbîtung f. stridor dentium.
grund m. Grund.
gylt (gulti) m. *Schuld.*
gyrla sw. m. ? vestimentum.
Habban, ai, haben c. gen. *versehen sein mit —, zur Verfügung haben von.*
hâd m. (haid) *Eigenschaft, äussere Stellung, Rang,* — heit.
hæđen (haiđin) *heid* Heide.
gehäftan (haftan) ai, *in halten, nehmen.*
hagjan (-ôn) c. acc. *be* ha
hæl f. (haili) Heil.
hælan (hailian) heilen, Heiland.
hælu f. (hailiu) *Heilung.*
gehâlgjan (hailagôn) l ligen.
hâlig (hailag) heilig.
hâlwende (heil-wandie) *he*
hâm m. Heim, *Haus;* adv. auch von Präposit. abhä
hæman (haimian) *heimfü heiraten.*
hâmweard adv. heimw
handsetene? sign ma Thorpe.
hære sw. f. (harja) *g Tuch, Leinwand.*
härfest m. Herbst.
hæs f. *Wunsch.*
gehât n. Verheissung, *sprechen.*
hâtan rd. (haitan) hei *nennen, gebieten.*
hâtan, hâttan (haitađa- sw. *geheissen werden, h*
gehâtan rd. verheiss
he, hê, *er,* ipse s. Gr., auch xiv: his sunu filium s

n. (hauf(u)d) Haupt.
ann Hauptmann.
m. Habicht.
auh) hoch.
êfa sw. m. *höchster*
rlicher (?) Beamter des
rs.
ı f. *Höhe.*
erd m. *Hoherpriester.*
el n. *Hochsitz, Sitz.*
on rd. erhalten, *be-*
n.
Hälfte, *Seite;* adj.
= heáhlîc *gross, hoch.*
alm m. Halm, sti-
(halsôn) halsen,
audus, *lahm.*
(haup) Haufe.
art.
. (hard(n)ôn) erhär-
hart werden, gelare.
a. f. (harug) *Altar,*
tum; Hain dss. im pl.
w. f. Harfe.
rd. (hawan) hauen.
habjan) st. heben.
(hôdian) hüten,
.
d m. (hefel-þrâid)
eldraht], *schwache*

Fäden, mit denen das Gewebe am Webstuhl befestigt ist, licium.
hêg n. (hawje, hauwje, heáge) Heu.
hèll f. (halju) Hölle.
heofon m. *Himmel,* auch plur.
heofonlîc *himmlisch.*
heonu, hinu, ecce.
heorot m. (herut) Hirsch.
hêr hier, *jetzt;* i. d. Chronik: *an dieser Stelle d. h. in dem für diese Stelle bestimmten Jahr;* als Vertreter eines demonstr. Pron. hêr on gêre *in diesem Jahre.*
hercnjan (harkniôn) horchen, *hören.*
here m. (harje) Heer, *Aufgebotsbezirk für eine als H. bezeichnete Truppenzahl; Gau; Dänenheer und Sitz einer Dänencolonie.*
herelâf f. *was ein fliehendes Heer zurücklässt,* spolia.
hêran, hiéran (hauzian) hören, tô zugehören.
hêremann *hörender, gehorchender Mann; zugehöriger M.?*
hêreniss f. (haizinassi) *Verherrlichung,* laudatio.
herereâf n. (rauf) *Heerkleidung,* spolia.

heretoga sw. m. Herzog, *Feldherr.*
herg (harig) s. hearg.
herjan (harijôn) heeren, *plündern.*
herjoƀ, hergaƀ m. (harijôƀus) *Heerung, Raubzug.*
gehêrnjan (harcniôn) *horchen.*
hêrung f. (haizing) pl. laudatio.
hider adv. *hieher.*
hinan, heonan, von hinnen, *von jetzt an.*
hindan *(von)* hinten.
hîwa sw. m. *Hausgenosse, Zugehörige (eines Klosters etc.).*
hiwjan, heówjan (hiwôn) *formen,* fingere.
hlâf m. (hlaif) Laib, *Brot.*
hlâford m. (-ozd) *Brotherr, Herr* [lord].
hlâfmässe Lammas, 1. August.
hlehhan rd. (hlahjan) lachen.
hlîsa sw. m. opinio, *Ruf, Gerücht.*
hlŷdan (hlûdian) läuten, *Lärm machen, tönen.*
hnappung f. *Schläfrigkeit.*
hnappjan hnäppjan (hnappôn) *einschlafen, ermatten.*
hors m. (hros) Ross.
horsþegen m. Pferdeknecht, *Marschall.*
hold hold.
holdas m. pl. aus dem n
hǫldr (haluƀz) *nächst*
über dem gemeinfreie
unter dem Hersen u
nur im Dänenheer
wegerh.) gebräuchlich
hraƀe = raƀe adv.
eifrig folgend = gen
sprechend.
hregel, hrægl n. (hrägil, vestimentum.
hrînan st. tangere.
hrycg m. (hrugje) Rü
hû (hwâ? hwê? hwiu
swâ hû swâ *wie imme*
auf irgend welche A
hûmeta (hwî mete) qu
hund n. *hundert.*
hundtwelftig = 10×
hungor m. Hunger.
hungrjan (hungrôn) hu
hûru (hwariu) *auf irgen*
Art, jedenfalls, sicher
hwa, hwâ *wer, irgendwe*
hwäƀer uter?, uterque
in indir. Fragen u
ob; hw. þe—þe utru
c. opt. *ob.*
hwäƀ(e)re *jedoch.*
hwanne, hwonne wan
hwät! was? zur Ein
einer Erzählung, etw
nun.

hwâthwegu, -hwega aliquid, *ein wenig.*
hwæten (hwaitin) weizen, *von Weizen.*
hwelp m. catulus.
hwîl f. Weile þâ h. þe dieweil, *während.*
hwilc (hwêlic) welcher, *wer.*
gehwilc *jeder beliebige.*
hwôn adv. *wenig.*
Îdel eitel.
ié = eá *Fluss.*
îgland n. urspr. êgland (awi— eawi — eagi —) Eiland, *Insel.*
ilca, ylca (-lîca) sw. mit art. *derselbe.*
in c. dat. *in, an, bei* [auch auf die Fr. *wohin*] in tô *ein in —.*
incund = innancund *inwendig,* intimus.
geinfindan invenio, *finden.*
ingeþanc m. n. Gedanke, *Gewissen, Denkweise, Herz.*
inhrêred (-hrôrid) gerührt, *bewegt.*
innan adv. *innen* c. gen. *innerhalb, von—an einwärts,* ebenso innanne, inne.
innfär n. *Einfahrt.*
geirman s. erman.
irnan=rinnan rinnen, *rennen.*
irre = eorre (erzie) *zornig.*
iersung f. = eorsung ebdh. irritatio.
iersjan=eorsjan (ersôn) *zürnen,* on *auf j.*
io = eo.
iu = geô *schon, ehedem.*

Lâ interj. für die Anrede.
læcan (laikian) *springen, sich bewegen,* bes. in Zusammensetzungen *den Beginn oder Fortgang einer Handlung* bez.
geläccan, ai *ergreifen, nehmen.*
læceweorht n. (laikiwerht) *Heilmittel, Heilung.*
lædan(laidian) leiten, *führen.*
geladjan (ladon) laden.
geladung f. *geladene Versammlung, Versammlung, Vereinigung, Kirche, Kloster.*
lâdþeów (laidþiw?) *Führer.*
lâff. *Hinterlassenschaft, Wittwe.*
læfan (laifian) *lassen.*
land n. Land.
landfästen n. *fester (natürlich geschützter) Platz.*
landleóde pl. m. *Leute des Landes,* Gegensatz: *die Fremden, Dänen.*
lang lang comp. adv. leng, lengest adv. *am längsten* temp. und loc.
langsum *lange dauernd.*

lappa, läppa sm. m. Lappen.
lâr f. (laizu) Lehre.
læran (laizian) lehren, *antreiben.*
læs comp. adv. (lasiz) *weniger.* þŷ læs quo minus, *damit nicht.*
lässa comp. minor, *kleiner.*
gelæstan (laistian) leisten, neutr. *folgen, sich fügen.*
lâtan rd. lassen.
gelæte (lâte) n. pl. *Ausgang.*
lät *langsam* [lässig], sup. lätmest adv. *zuletzt.*
belæwan (lâwian) *verraten.*
leád n. (laud) Lot, *Blei.*
leáf n. Laub.
geleáfa sw. m. Glaube.
geleáffullîc (Zup.) *gläubig.*
leán n. (laun) Lohn, pl. dss.
leánjan (launôn) lohnen.
leccan (lakjan) *befeuchten,* rigare.
gelêfan (gelaufian) glauben, c. gen. *an etwas.*
gelêfed *gläubig.*
lêgere m. (laugari od. logari?) *Lügner.*
lêgett n. (lôgatje vgl. lôgatjan) *Blitz, lohendes Feuer.*
gelehhan (hlahjan) *lachen* = hlehhan.
leng s. lang.
leóda f. pl. (liudô) Leute.
leódbisceop m. episcopus provinciae.
leódscipe m. *Volk.*
leódlîc adj. *in* Liedform, *in Versen.*
leóf (liuf) lieb.
león m. *Löwe,* f. *Löwin.*
leóran, ai (liuzan) transire.
leornere m. *Lehrling, Jünger.*
leornjan (lernôn) lernen.
leorningcniht m. *Schüler, Jünger.*
libban (lifjan), lifjan (lifôn) leben; be þan [= þâm] libbendan *während der Lebzeiten (des jeweiligen Besitzers).*
lîc n. *Körper,* Leiche.
lîcan, lîcean (lîkian) *gefallen.*
lîcettere, lîcere, (-ari) hypocrita, *Heuchler,* Gleissner.
licgan (ligjan) st. liegen.
lîchama sw. m. Leichnam.
lîcjan (lîkôn) *gefallen;* ptc. n. wel lîcad bene placitum.
gelîcniss f. Gleichniss, *Bild.*
lîd = ligd.
gelîdjan (lindiôn) lindern.
lîgett n. pl. *Blitz,* s. o. lêg-
gelîhtan (lîhtian) erleichtern.
gelihtan lîhtan? sw. *absteigen.*
lîhtung f. Erleichterung.

lim m. *Glied.*
gelimpan st. *sich ereignen.*
gelimplîc [glimpflich] *passlich, schicklich.*
locc m. *Locke.*
lôcjan (lôkôn) *schauen.*
lof m. Lob.
gelôme adv. *oft,* gelômlîce dss.
losjan (lus[n]ôn) *vertilgt werden.*
lufe sw. f. *Liebe.*
gelustfulljon (fullôn) delectare.
lytel (lutil) *klein.*
lythwôn adj. (luti-hwôn) *wenig.*

Mâ (maiz) comp. neutr. adv. *mehr.*
macjan (makôn) *machen.*
mâdm m. (maidm) *Kleinod.*
maga sw. magu mäg? st. m. *Sohn.*
mæg (mâgi) m. f. *Verwandter.*
mægcild n. *Kind eines Verwandten.*
mægd f. (mâgidu) *Gesammtheit der Verwandten, Familie.*
mægen n. (magin) (oder mägen = magan?) *Macht,* virtus.
mägenþrymm m. (þrumje) *grosse Macht,* majestas.
mäht f. neben meaht Macht.
mæl n. (mâl) Mal, *Norm, Art und Weise.*
gemâna sw. m. (maina) *Gemeinschaft, Mitberechtigung.*
mancus m. *Münzwert* = 1/8 Pfund = 1/4 Mark = 30 Pfennige.
gemæne (mainie) gemein.
maneg adj. manch.
mangung f. Mengung, *Verkehr,* negotiatio.
manjan (manôn) mahnen.
mann m. Mann, *Mensch.*
manþwærniss f. (þwâri-) mansuetudo.
manung f. Mahnung; c. gen. *an etwas,* sp. *an (Rück)zahlung von Geld.*
mâra (maiza) sw. comp. mehr, *grösser;* m. land *Festland.*
gemære n. (gamârie)? *Landesgrenze.*
mässe sw. f. missa, Messe.
mässedäg m. *Tag als Träger des Namens eines Heiligen oder eines Festes, z. B.* cilda mässed. *28. Decemb. Unschuldige Kindl.*
mâst (maist) superl. meist; *am nächsten an —, beinahe.*
medeme *mittel.*
medemest superl. adj. *mittel, in der Mitte.*
mîn mein; n. *das Meinige.*
menig(e)u f. (manigiu statt manigi) Menge.

mennisc n. [Mensch] collect. *Volk.*

mentel m. (mantil) Mantel.

meolc f. (miluk) Milch.

Merca sw. m. *Mercier.*

gemercu n. pl. (markiu) *Mark, Grenzen.*

merran (marzian) *irreführen,* scandalizare; *Luthers ärgern.*

gemet n. *Mass.*

gemêtan (môtian) *treffen.*

mete m. (mati) *Speise.*

meteleás (-laus) *ohne Speise.*

gemetlîce *mit Mass.*

mettrymniss, -trumniss f. (medtrumniss) *nicht eben* (eigentl. *mittelmässig) grosse Kraft, Schwachheit.*

micel adj. *gross* n. multum, mic(e)lum dat. *sehr.* adv. *sehr.*

gemicljan (mikilôn) *vergrössern.*

mid c. dat. instr. *mit,* m. ealle *ganz und gar,* temp. *während,* mid þâm, þŷ (middŷ) *während dessen*: þe *dass;* c. acc. *mit, bei;* mid adv. *zugleich.*

middaneard m. *Wohnung in der Mitte = Erde.*

middangeard m. dss.

midde (midje) *mittel.*

mildheartniss f. Mildherzigkeit, misericordia.

gemildsjan (mildsôn) mildthätig *sein, vergeben.*

minijung, mynijung? (miniung, muniung?) *Ermahnung.*

misdæd f. (dâdi) Missethat.

mislîc *verschiedenlich,* ungleich; auch misslich?

misræd m. (râd) *schlimmer Rat; unberatene, schlimme That* (letzteres zu raidi?).

môd n. Mut.

môna sw. m. (mâna) *Mond.*

monnþware s. manþw.

môr m. Moor, *Sumpf;* mons.

morðorslaga sw. m. *Mörder.*

morgen, mergen! m. (morgan, morgin) Morgen.

môt prpr. muss, *darf.*

môt f. *Zoll, Abgabe;* nomisma.

gemôt n. *Versammlung.*

mûð m. (munð) Mund.

mûða sw. m. (munða) *Mündung.*

mundbora sw. m. *Schutzherr.*

munt m. mons.

munuc m. monachus.

munclîf n. *Mönchskloster.*

mynet f. (munitu, moneta) *Münze.*

myneterem. (monetarius) Münzer, *Münzwechsler,* nummularius.

nittre? verschrieben für mynet?

mynster n. monasterium.

nâ, nô (ne-aiw) *durchaus nicht,* nie.

nâfre (ne âfre, aiw fora) *nie.*

nâht n. (ne waiht oder ne aiw wiht) *nichts,* adv. nicht, not.

nâwäder (ne aiw hwäder), neuter, neutrum.

nâhwär nusquam.

nama sw. m. Name.

nân (ne ain) *keiner.*

nâs = ne wäs.

nâs *nicht.*

nât = ne wât *ich, er weiss nicht.*

,genæt = gehnægd (hnaigid) geneigt, *gebückt; niedergeschlagen.*

ne *nicht,* auch pleon. doppelt ges.

neád, neód f. (naud) Not, *Bedürfniss.*

neáde, nêde (naude, -i) instr. adv. *durch Not, gezwungen.*

neádþearf f. *Notdurft, Not.*

nea(h) (nêhw) nahe.

geneahlâcan neálâcan, neoh-, neo- (nauh- nâhw- laikian) *sich nähern.*

nearu (narw) eng.

nearoniss f. ebdh. *Enge, geringe Breite.*

neát n. (naut) *Vieh.*

neáwist f. *Nähe.*

nêhst superl. zu neah ät n. *zuletzt.*

nemnan (namnian) nennen.

neólniss f. (niwol-) = neówol.

neówe (niwje) neu.

neówol, niwol f. abyssus, *Abgrund.*

generian (nazjan) [nähren] *erhalten;* dazu

genesjan, neosjan (nesôn) genesenmachen, *heilen.*

niðer adj. nieder, *untere,* adv. *unten.*

geniman st. nehmen.

nistjan (-ôn) *nisten.*

niwe adj. s. neówe *neu.*

nô = nâ

genôg genug.

nolde = ne wolde.

noma s. nama.

norð *nach Norden.*

norðan *vom Norden.*

norðr adj. *nördlich.*

nû nun, *jetzt.*

genyhtsumniss f. (nuhti-) abundantia, Genüge.

nyste = ne wiste; nytenlîc = ne witenlic, nytenniss f. = ne witenniss *Unwissenheit.*

nytt f. (nutju), *Nutzen, Brauchbarkeit* n. bið opus est.

Ôd (and) c. acc. entgegen, *zu, an, in, bis,* ôd þät *bis dass; bis zu dem Grade, dass; so dass.*

ôdde = ôd þe *bis dass.*

odde oder o. — o. aut—aut; ne odde — ne *weder — noch.*

ôder (andar) ander, ôder nach vorausgehendem ô. = *als.*

ôd- *an-, zu-* (and s. o.)

ôdfästan, ai, zu festigen, *übergeben, anvertrauen.*

ôdhebban (hafjan) st. *aufheben.*

of c. dat. *von* loc. temp. *Herkunft* bez., of dûne *herab.*

of- *ab-*; auch für ofer? = *über-*?

offaran st. *durch Fahren, Ziehen überfallen.*

ofslagan st. *erschlagen* =

ofslahan, -slean.

ofspring m. *Ursprung; Abkömmling.*

ofstingan st. *erschlagen.*

ofþencan (þankian) refl. c. dat. *ärgerlich werden, überdrüssig werden.*

ofer hinüber, *herüber, jenseits.*

ofer c. dat. über, *auf;* c. acc. *über — hinüber; auf, über — hin, über etwas hinweg ohne darauf zu achten, trotz;* temp. *über — hin, nach.*

ofer- *über-, zu sehr.*

ôfer m. Ufer.

ofergewrit n. *Ueberschrift.*

ofermettu n. pl. (matjô z. mat *Stolz.*

oferswîdan (swinđian) *an Stär übertreffen, überwinden.*

oferufa(n) desuper.

oferwesan, — beón *sein über- regieren, gebieten.*

oferwrîhan -wrêan, st. *üb decken.*

oft oft.

ôga sw. m. *Schrecken, Furc*

œlbearu = êl- (barwe) *Ölha Ölberg.*

ôleccung f. = â- oder o *[Verlockung durch] Schm chelei.*

olivetes dûn oliveti mor

on c. dat. an, *in bei; in I zug auf; im Werte von; n [Art u. Weise]; zu [Zweck* c. acc. *an, in, gegen;* on þr *in drei (vgl. entzwei), dr fach, in 3 Teile;* mit ac nachgestellt: þär—on *dar darauf;* on gemong c. d *im Zusammenhang mit, wä rend;* on bûtan *herum u um etwas.*

on- s. auch â-.

oncnâwan rd. cognoscere.

oncunnan prpr. *anklagen, bekämpfen.*

ondefn f. (dafni) *Uebereinstimmung, Verhältniss, Proportion.*

ondrædan rd. (drêdan) *fürchten.*

onfindan = findan *finden, bemerken.*

onfôn rd. (fahan) empfangen, *nehmen, aufnehmen;* anfangen, *den Anfang machen mit —.*

ongitan st. *bekommen, bemerken.*

onginnan st. beginnen.

onheldan (haldian) *neigen, biegen,* inclinare.

onlîhtan (lîhtian) *erleichtern.*

onlîhtan = onlŷhtan (liuhtian) *erleuchten.*

onmunan prpr. c. acc. u. gen., *einen mit etwas bedenken, ihm etwas gönnen;* refl. *sich zu etwas verstehen.*

onseón, onsién -sŷn f. (sihuni) Angesicht, facies; Ansehen.

onstîgan = âstîgan ersteigen.

ontŷnan (tûnian) entzäunen, *öffnen.* [gloss. operire mit aperire verwechselt?]

onwendan (wandian) wenden, *ändern.*

onwesan, — beón *sich befinden, beschäftigt, befangen sein in.*

onettan (anatjan) *eilen.*

geopenjan (opanôn) *öffnen.*

openlîc adj. öffentlich, *deutlich.*

organa organum.

orsorg adj. *ohne Sorge um* — c. gen.

Pearruc m. Park, *eingeschlossener Platz,* Pferrich.

penningslæht f. *gemünzte Abgabe; eine bestimmte Summe?*

plega sw. m. *Spiel,* davon

plegjan (-ôn) *spielen.*

pleoh? *Gefahr.*

post m. (postis) *Pfosten.*

prâfost m. præpositus, Probst.

preóst m. presbyter, Priester.

pund n. Pfund, *Gewicht,* oder *ideale, nicht gemünzte Werteinheit.*

geRæcan (raikian) erreichen.

racenteág f. (racentaug) *Kette.*

racu f. *Rede.*

gerâd n. (raid) *Anordnung, Bedingung.*

ræd m. Rat.

rædan (râdian) *lesen.*
rædbora sw. m. (râd-) *Ratgeber.*
raðe = hraðe adv. *schnell.*
geræden f. (raidin) *Bereitschaft; Anordnung, Bedingung.*
raðost superl. zum adj. (nicht zum adv.) hrað *schnell*, Sweet.
[rafan st. *rauben.*]
rænc f. (ranki) *Stolz*, pl. *Ehrenabzeichen?*
râp m. (raip) Reif, *Riemen.*
râs n. (rais) Reiss, *Zweig.*
ræsan (raisian) *sich gegen etwas erheben, sich auf etwas werfen, stürzen.*
reád (raud) rot.
reáf n. *Kleid, Kriegskleid, Rüstung.*
reáfjan, (raufôn) rauben.
rêcan (rôkian) *sich kümmern.*
reccan (rakjan) explanare, expedire, disponere; *berichten, erzählen.*
gereccedniss f. (rakjâd-?) *Bericht, prosaische Erzählung.*
rêcelêst f. (rôkilausti) *Sorglosigkeit.*
gereclîc gereccelîc, (rakilîc) *richtig, geordnet.*
recone adv. (zu recon expeditus *schnell*) statim.
rêðniss f. (hrôði-) Ruhm; *Stolz, Uebermut.*

g(e)rêfa sw. m. (rôfia) *König oder Gemeindebeamter*
gereordjan (-ôn) } (rezd-)
gereordan, ai } *gen.*
gereordniss f. refectio.
restan (rastian) rasten, *sitzen.*
rîcsjan, rixjan (rîkisôn) *schen.*
rîdan st. reiten.
ridda sw. m. *Ritter, Rei*
rift f. pallium, *grober M*
[ryft? aus rufti zu reá
riht, ryht recht adv. *recht, gerade-;* -rihte -
rihtlâcung f. *Beschuldig*
rîm n. *Zahl.*
rîman (rîmian) *aufz zählen.*
rîsan st. *aufstehen*, ptc. g *aufgerichtet, aufrecht* -ne *recht, ordentlich.*
rodor m. (radur) *Himme himmlisch.*
rôwan rd. rudern.
rûm adj. geräumig.

Sæ f. m. (saiw) See, *M*
sæd, sêd n. (sâdi) *Saat, kommenschaft.*
gesadjan (sadôn), sätti *erfüllen.*

ı f. Sage, *Bericht.*
sæl m. (sâli) *glückliche Gelegenheit, Zeit,* davon
sæl, sêl adj.; comp. adv. sæl, sêl *lieb, angenehm.*
sælan (sâlian) imp. *zustossen, sich ereignen.*
gesælan (sailian) seilen; *binden.*
sældˇ f. (sâliđu) *Glück, Heil.*
samnjan (samanôn) *sammeln.*
samod c. d. sammt.
sâr n. (sair) *Schmerz.*
sâwal f. (saiwalu) Seele.
sceaða sw. m. Schädiger latro.
gescäft, gesceaft f. *Geschöpf.*
sceamu f. Scham, *Schande.*
sceatt m. Schätzung, *Tribut, Steuer.*
scenca sw. m. Schenkel.
sceótan (skiutan) st. transit. und intr. schiessen, *eilen;* upp *sich ergiessen* [v. einem Strom].
gescildan (-ian) protegere, *schützen.*
scînan st. on scheinen, *glänzen, sich auszeichnen durch.*
scip n. Schiff.
sciphere m. (harje) *zu Schiff ankommendes Dänenheer.*
scir f. shire, *Distrikt, Gau, das Aufgebot eines solchen.*
gesceot n. Geschoss.
scräf n. spelunca.
scrid n. *Wagen.*
scrift m. (lat.) *Beichtvater.*
scrŷdan (skrûdian) *kleiden, schmücken.*
scyld f. (skuldi) Schuld.
se, seó, þät is ea id; auch relativ.
searwung f. = serwung *Rüstung; Plan.*
sêcan (sôkian) *suchen, aufsuchen;* ymbe c. dat. *sich bemühen um etwas.*
gesêcan heim suchen; *landen bei.*
secgan (sagjan) sagen.
sêd s. sæd.
gesegen is zu seon videtur.
sêl = sæl.
self selbst.
sellan (saljan) *hergeben, verkaufen.*
sendan (sandian) senden.
seon (seohwan sehwan) sehen.
serwan (sarwian) *richten, vorbereiten; im Sinne haben.*
serwung f. *Vorbereitung,* Rüstung.
geseten ptc. angesessen.
gesetniss f. (satiniss) *Satzung,*

Vertrag; *Bund*, bibl. *Testament.*

setgang m. [z. l. setlgang?] *Gang zum(Ruhe)-Sitz, Untergang der Sonne.*

gesettan (satjan), setzen, *besetzen mit —.*

sibb f. (sibju) Sippe, *Frieden.*

gesibb (gasibje) *zur selben Sippe, zur Verwandtschaft gehörig.*

gesib(b)sum *friedlich, freundlich.*

sîd m. (sind) *Weg, Gang, -mal; Zeit*; fîf sîdum *auf 5 Gängen, fünfmal.*

sîd adj. (sîdu) *spät*, supl. adv. ät sîdemest *zuletzt.*

sîd (sîdiz) comp. adv. *später; als* — c. dat. seit. sidđan = sîd þan seitdem.

sîdfät n. (sînd-) *Reisegang, Reise.*

sîdjan (sindôn) *reisen, gehen.*

sige m. (sigi) Sieg.

sigefäst *sieghaft, siegreich.*

gesihd f. pl. Gesicht.

simle adv. (simbale) semper.

sinod n. Synode.

sinu f. (sinwu) Sehne.

gesion = seon *sehen.*

sittan (sitjan) st. *sitzen*, wid *sich widersetzen, verbieten.*

slæp m. (slêp) Schlaf.

slæpan rd. (slêpan) schlafen.

slapan, ai, erschlaffen, *müde werden.*

slapjan (-ôn) erschlaffen, *erschlaffen lassen?*

slæwd f. (slâwidu) *Trägheit, Langsamkeit.*

slâwlîc *langsam, lässig.*

slege m. (slagi) *Schlag, Tödtung.*

smeájan sw. (smaugan) ai? *einem Ding nachgehen, nachsinnen, beraten, besorgt sein.*

smedeme sw. f. *Mehl.*

smireniss f. (smirwiniss), unctio.

snædan (snaidian) *schneiden.*

snâw m. (snaiw) Schnee.

snell (snalje) [schnell], *rüstig.*

snîcan st. *kriechen*, ptc. reptile.

snotor *weise, klug*, davon

snytru f. (-iu) *Klugheit, Weisheit.*

sôd (sand) *wahr.* n. vero; at.

sôdfäst (sand-) *wahrhaftig.*

sôdlîce adv. eigentl. *wahrlich*; gloss. vero, autem, enim.

sôna (sânô) *alsbald.*

spearwa sw. m. Sperber.

spêd f. (spôdi) *Eifer, Eile*; *schnelles glückliches Vorwärtsgehen von Unternehmungen, Glück, Reichtum.*

spêdig (spôdig) sputend, *rasch; emsig; reich.*
spell n. *Rede.*
spere n. (speru) Speer.
sperehealfe f. Speerseite, *männliche Linie, Mannsstamm.*
spin(d)lhealfe f. Spindelseite, *Weibsstamm.*
spræc f. (sprâka, -i?) Sprache.
stâd n. Gestade, *Ufer.*
stæddig (stâdjag) / stœddig = steddig (stadjag)? } *fest, stetig.*
stäf m. Stab, *Buchstabe.*
stälhere m. *Raubheer.*
stân m. Stein.
stænen steinen, *steinern.*
stapol m. gloss. columba [mit columna verwechselt!].
steadljan (stadolôn) *begründen, festsetzen,* locare.
steadolfästniss f. *Stehen auf festem Grund, Festigkeit.*
stede m. (stadi) Stätte.
stefn f. *Stimme.*
stellan (staljan) aufstellen.
steóran, ai?, *steuern, regieren;* c. dat. steuern, *Einhalt thun.*
steórnlîc (stiuranlîc) *gebieterisch.*
steórweord *des* Steuerns wert, *tadelnswert.*
gestillan (stiljan) *bändigen,* stillen, *beendigen.*
strang [streng] *stark,* validus.
gestrêgan (streáwian, strawjan) streuen.
strêan (strôian) / strêjan (strawjôn) } ? dss.
strengd f. (strangiđu) *Kraft.*
strica sw. m. Strich.
strîcan st. streichen, *gehen.*
strŷnan (striunian) *erwerben, erzeugen.*
strŷned n. (ptc.?) *Nachkommenschaft.* [oder zu bessern strŷnd = striuniđu?]
stycce n. (stukkie) Stück.
stŷran (stiurian) = steóran.
styrung f. / styring (sturjung) } *Bewegung, Erschütterung.*
sûd (sund) c. dat. *südlich von.*
sûdan *von Süden, südlich.*
sûdern adj. *südlich.*
sum *irgend wer, was;* pl. *einige;* n. quidem [mit quidam verwechselt?].
sumor m. *Sommer.*
gesund gesund.
gesuwjan (swigôn) *schweigen, verstummen.*
sundor besonders, *allein.* on sundran *einsam.*
sunne sw. f. Sonne.

sunu m. Sohn.
swâ, swæ so dem. und rel. *so, so sehr,* c. gen. *soviel; wie, als,* mit folg. sup. *so sehr — als:* swâ we hit frumest witon *so gut wir es wissen;* swâ maniga swâ *wenn auch noch so viele;* swâ þeáh *trotzdem;* swâ swâ *so wie; dem entsprechend, wie, dass; da;* swâ — swâ bei pron. um indef. u. rel. zu bilden; swâ hwelc swâ = *jeder, der;* swâ *so dass?*
swæðer = swâ hwäðer, utercunque adv. utracunque ratione.
swân m. (swain) juvenis, *Knecht.*
swangorniss f. *Leichtigkeit, Leichtsinn.*
swæpul s. beswæpan *Mantel.*
swœse n. north. (swôtsi?) prandium.
swæslice (swâsi-) *vertraulich, freundlich.*
swedem, swäðem m.? *Gras,* flores.
geswell n. (swalje) *Geschwulst.*
geswencan (swankian) *beschädigen, schwächen, Mühe machen.*
sweord n. Schwert.
gesweotoljan, swutoljan (swetolôn) *offenbar machen, bekennen, klar machen, begreifen.*
swer m. f. *Säule.*
geswîcan st. *aufgeben, verlassen, aufhören; ändern* c. gen. davon
geswiceniss f. *Aufhören* (näml. der Sünden) oder *Aenderung?*
swicdôm m. *Verrat.*
swicol *verräterisch.*
swîd (swind) [geschwind] *stark,* adv. swîde *sehr.*
swîdlîc *stark, gross.*
swîdor comp. zu swîd *stärker,* sw. hand *rechte Hand.*
swift *schnell.*
swilc swylc (swâ- lîc) solch adv. swilc(e) *so wie, als ob, da; ebenso, auch.* sw. — sw. = swâ hwilc swâ.
swincan st. *sich mühen, arbeiten.*
syll f. (swelju) Schwelle, *Pfosten, Säule.*
symbel m. (sumbal, -il?) prandium.
syndrig adj. *besonders.*
synderlîce adv. sonderlich, *besonders.*
synn f. (sunju, sundiu?) Sünde.

Tâcen n. (taikan) Zeichen.
tâcnjan (-ôn) *zeigen.*
getâcnung f. (taiknung) Zeichnung, *Bild.*

tælan (tâlian) *bedrängen, zusetzen mit Worten, schelten.*
tælweorđ (tâl-) *tadelnswert.*
tear m.(tahar) *Tropfen,* Zähre.
getêgan (tau(g)ian) *binden.*
tela adv. *wohl.*
getêlan = tælan.
telgra sw. m.? *Zweig.*
tempel n. Tempel.
teom merk. = team? *zahm* oder teám(i) adj. zu teám *Zaum*? subjugalis.
teóna sw. m. *Schaden, Schmach.*
teónræden f. (raidinu) dss.
teran st. zerren; *reissen.*
ticcen n. Zicklein.
tîđjan (-ôn) c. acc. und gen, *gewähren*
tîma sw. m. *Zeit.*
getimbran(timrian)zimmern, *bauen.*
getîmjan (-ôn) *sich zutragen.*
tinterg, tintreg n. (-targi? -terga? tergan *zerren, quälen*) *Qual.*
tintergjan, -tregjan (-ôn) *quälen.*
tô zu, *vorwärts; zu* bei adj.; s. die Verba. c. dat. (der oft voransteht) *zu, hinzu* mit adv. þär tô dazu; beim declin. infinitiv nach vielen Verbis: beginnan etc.; temp. *auf, für;* mod. tô sôđe *wahrlich.* c. gen *zu.*
tô- = zu-, *an-*
to- = (taz) zer-.
tobregdan st. *zerreissen, auseinanderreissen.*
tôcuman (kweman) zukommen.
tôcyme m. (kumi) Zukunft, *Ankunft.*
todælan (dailian) *zerteilen.*
tofaran st. zerfahren, *sich zerstreuen.*
tôfôn st. neutr. *die Herrschaft übernehmen.*
tôgädere adv. *zusammen.*
tôgênes (-gegnes, gagines?) *entgegen* c. dat.
tôhopjan (hopôn) zuhoffen, *hoffen auf* —.
tônemnan (namnian) zubenennen, *benennen.*
tôgewinnan st. *dazu gewinnen, erarbeiten.*
tôþindan st. *anschwellen.*
tôđ m. (tanđu) Zahn.
treó(w) n. (triu) *Baum.*
truma sw. m. *Trupp.*
trumlîc *fest.*
truwa (triwa) sw. m. *Treue, Glaube, Vertrauen; Pfand.*
trûwjan (-ôn) vertrauen, *hoffen.*

getrymman (trumjan) *stärken.*
getrywd f. (triwiđu) neben getreówd *Pfand der Treue, Zusage.*
tucjan (twicôn) zwicken, *quälen.*
tûn m. Zaun; villa, *eingezäuntes* d. h. *selbständiges Gut, Ortschaft.*
tungol n. *Himmelslicht, Stern.*
tunglwîtega sw. m. Sternweissager, *Sterndeuter.*
twegen *zwei.*
twigg n. (twigje) *Zweig.*
twîcine sw. f. bivium, *Scheideweg.*
twînjan, tweonjan (twînôn) *zweifeln.*
tyhtan (tuhtian) züchten, *erziehen, anleiten.*

Ufera sw. comp. superior.
ufeweard adj. aufwärts *strebend, hoch.*
un — un-, hebt den Inhalt von Adj. und Verb. auf.
unâberendlîc *unerträglich.*
unâlêf(e)des adv. gen. *unerlaubter Weise.*
unbefohten *unangefochten.*
unbindan losbinden, *entbinden.*
undeádlîc [untödlich]; im pass. Sinn *unsterblich.*
unforwandodlîce [unverwandt?] *ohne Scheu und Zaudern.*
unfriđ(u) m. Unfriede.
ungearo (garw) *unvorbereitet, ungerüstet.*
unheánlice adv. (haun) *ohne Tadel, aussergewöhnlich wohl.*
unmaga sw.m. *ohne Mittel, arm.*
ungemet *unmässig,* n. *Unmässigkeit, Unzahl*; als adv. *masslos.*
unræd m. (rêd) *schlimmer Rat, Unberatenheit, Unrecht*; *Unfügsamkeit?*
unriht (reht) unrecht.
unrihtwîs iniquus.
unrôt *missvergnügt, traurig.*
unsælan (sailan) *vom Seile lösen.*
unstilniss f. *Unruhe, Ruhelosigkeit.*
untêmend (taumiand) *unfruchtbar.*
geuntreówsjan (triwsôn) untreu *sein, werden.*
untweogendlîce adv. (twegônd-) unzweideutig, unzweifelhaft.
unwæded (wâdid) *unbekleidet*

ungewealdes adv., *ohne Gewalt über sich zu haben, unfreiwillig.*
ungewelde (waldie) *unbotmässig, nicht unterthan.*
unþæslîc (þaihsilîc) ungedeihlich, *ungeziemend.*
unþeáw m. (þaw-, þau) *Unsitte, Fehler.*
uncer adj. *unser beider.*
under c. dat. (u. acc.) unter.
underfôn rd. (fahan) *empfangen, aufnehmen, unternehmen.*
undergitan st. *bemerken, verstehen.*
undergeocas subjugalem zu lesen undergeocad = subjugatum? oder wahrscheinlicher als gen. zu undergeoc dem subjugalis der vulg. entsprechend.
underligan (ligjan) st. unterliegen.
underwređian (aus wrađjan = wređđan?) *unterstützen.*
underþeódan, ai? *unterwerfen [ein Volk]* ptc. *untergeben.*
unnan prpr. c. gen. gönnen *wollen.*
upp(e) adv. *auf, oben* c. dat.
upflôr f. *erhöhter Saal.*
upflôre sw. f. dss.
uppâhebban (hafjan) st. anheben, *anfangen.*
uphebban exaltare.
upstîg m. } Aufstieg.
upstige m. }
ûr unser s. Gramm.
ût adv. *draussen, hinaus* superl. ûtmest *am äussersten, am weitesten aussen.*
ûtan c. acc. aussen *an.*
uton interj. *wohlauf! lasst uns* — opt. zu wîtan *gehen* [oder witan *wissen;* die folgenden Verba wären dann nicht infin., sondern adhortat. in *an?* Paul.]
ûtanne aussen.
ûte „
ûtgeang m. Ausgang.
ûttera, ûtera sw. comp. äussere.

Wâ, wô *wehe.*
wacjan (wakôn) wachen.
wæd f. (wâdi) *Kleid.*
wâfung f. (waifung) *Aufregung, Eile? Staunen* = spectaculum.
wäl n. *die Gesammtheit der im Kampf Gefallenen.*
wall = weall m. Wall, *Mauer.*
wälstôw f. Walplatz.

wan, won n. *Unrecht.*
wandjan (-ôn) *sich scheuen, fürchten.*
wæpn n. (wâpin) *Waffe.*
wæpned (wâpnid) *gewaffnet,* w. healfe *Mannsstamm.*
(waru f.) plur. waras m. *Leute.*
wär *vorsichtig,* c. gen. gewahr.
wärlîc dss.
warnjan, wearnjan (warnôn) *sich wahren, hüten.*
wästm m. n. (wahstm) *Gewächs, Frucht; Wachstum.*
wäter n. Wasser.
wäterscipe m. *Wassermenge.*
weahs n. Wachs.
weahsan rd. wachsen.
geweald n. Gewalt gen. über —.
gewealdan rd. walten; *überwältigen.*
Wealhgefêra sw. m. *Walesfahrer;* an den Zügen gegen die Welschen beteiligter, *befehligender Dienstmann.*
weallan rd. wallen, *entquellen.*
weard f. Warte, *Wache.*
wedd n. (wadje) Wette, *Pfand.*
weg m. Weg on weg *fort, weg.*
wel adv. *sehr;* zur Ausfüllung [illegible] in der Erzählung unser wohl; zur Milderung: wel gehwär *wohl überall* = *fast überall.*
weldan (waldian) *bewältigen, beherrschen,* administrare.
wella sw. m. *Quelle.*
wellan willan (wiljan) *wollen.*
wellan st. *quellen.* welljan (waljôn?) *quellen.*
wellan (wallian) *zum Wallen, Sieden bringen.*
welwellan, willan, *wohlwollen.*
wênan (wônian?, wênian) wähnen, *denken* c. gen. *an.*
wendan (wandian) wenden, *sich wenden.*
wered, weorod n. *Männerschaar, Heer.*
geweorc n. Werk, *Befestigung.*
weord *wert, gewürdigt.*
geweordan st. werden, on *geraten in;* impers. mit acc. oder dat. *es geschieht, kommt zu, steht an, gefällt; beliebt,* gen. *es wird zu Teil, kommt in den Sinn;* ânes eins werden.
weordjan (werdôn) *würdigen, ehren.*
weordmynd f. (mundi) } *Würdigung.*
-mynde n. (mundie) }
geweorht n. *Werk.*

weorod = wered n. *Heer.*
weorpan st. werfen.
wêpan (wôpian) rd. *wehklagen.*
wer, weor, m. *Mann.*
wêrig (wôrig) *verflucht.*
wêrigcweoðoljan (-ôn) maledicere.
werian (warjan) wehren.
werold n. weorold, worold f. Welt.
wesan *sein, existieren,* tô *mit* inf. *sein zu —, sollen,* c. gen. *bestehen aus.* impers. c. gen. *es ist vorhanden von, an.* Als Hülfsverb. zur Bild. des Passives und des præt. intrans. Verba verw.
west west wärts.
westan *von, im* Westen.
westeweard adj. westwärts. n. dat. pl. *im Westen.*
wêstenn m. n. (wôstinje) Wüste.
gewîcian (wîcôn) *weilen, lagern.*
wiđ c. dat. acc. gen. [auch nachgestellt] *gegen, gegenüber, entgegen:* wiđ þæm þe *dafür, dass;* niman wiđ *bei, von einem nehmen, annehmen;* wiđ tô *bis,* wiđ- *weg-.*
wiđsacan st. Widersacher *sein; sich abkehren von, absagen von.*
wîd adj. weit; wîde adv.
wiđer- adv. zu wiđ.
wiđerbroca sw. m. *Widersacher.*
wiđerræde (raidie? râdie?) scandalum, *widerlich, feindlich.*
wiđerwinna sw. m. *Gegner.*
wîf n. Weib.
wîfjan (-ôn) *(ein Weib) heiraten.*
wîfhand f. Weibeshand, *Weibsstamm.*
wîfmann m. weiblicher Mensch, *Weib.*
wîg n. *Kampf.*
willan s. wellan.
gewilnjan (-nôn) c. gen. *begehren.*
wîn n. Wein.
wind m. Wind.
gewinn n. (winje) *Mühe, Kampf.*
gewinnan st. *arbeiten, kämpfen;* trans. *erarbeiten,* gewinnen.
winter m. Winter.
wiota = wita sw. m. *Berather.*
wirs weors comp. *schlechter.*
wîse sw. f. Weise.
wîsdôm m. *Weisheit.*
wîsjan (-ôn) weisen, *Weisung geben,* neutr. *Berater sein.*
wita sw. m. *Wissender, Zeuge; Weiser, Berater;* witena gemôt *Versammlung d. Grossen des Landes.*